

Hp1 Modellbahn

D 13740
2. Quartal 2024
5 Euro

Heft 2 2024

Herausgegeben vom Freundeskreis Europäischer Modelleisenbahner (FREMO) e.V.



- Vorbild und Modell – Erinnerungen ...
- Modellbau – Hæk der ligner hæk
- Modulbau – Straße neben dem Gleis
- Gruppen – Neues aus dem Südwesten
- Intern – Protokoll der JHV 2024 in Cloppenburg
- Treffen – Värnamo, Groß Brunsrode, Lichtenvorde, Großbauheim und Gochsheim



Inhalt

FREMO Vorbild und Modell

Erinnerungen ... – Ralph Goetze..... Seite 4

FREMO Modellbau

Hæk der ligner hæk – Torben Munck Seite 14

FREMO Modulbau

Straße neben dem Gleis – Christoph Riegel.....Seite 18

FREMO Gruppen

Neues aus dem Südwesten – Martin Graf..... Seite 22

FREMO Intern

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 – Carsten Linow..... Seite 26

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2024 –

Moritz Hebert..... Seite 28

Impressum..... Seite 29

FREMO Treffen

Värnamo Moduldagar – 27. bis 28.1.2024

Kurzbesuch im Reich der Vandalen – Thomas Groß..... Seite 30

17. Regionaltreffen „Harz und Heide“ in Groß Brunsrode – 2. bis 4.2.2024

Ein routiniertes Regionaltreffen – Andreas Boecker.....Seite 31

0/0m Treffen in Lichtenvoorde – 8. bis 11. März 2024

Vier Tage Spiel und Austausch – Dirk Hilberg.....Seite 32

0mI beim Regionaltreffen Rhein-Main – 9. bis 12. Mai 2024

Mit 0mI nach Großauheim – Herbert Fackeldey..... Seite 34

Treffen der FREMO:87-Gruppe in Gochsheim – 17. bis 21. Mai 2024

International in Franken – Wolfgang Sorger.....Seite 35

FREMO Kalender

Die Treffenankündigungen..... Seite 36

FREMO Kalender..... Seite 41

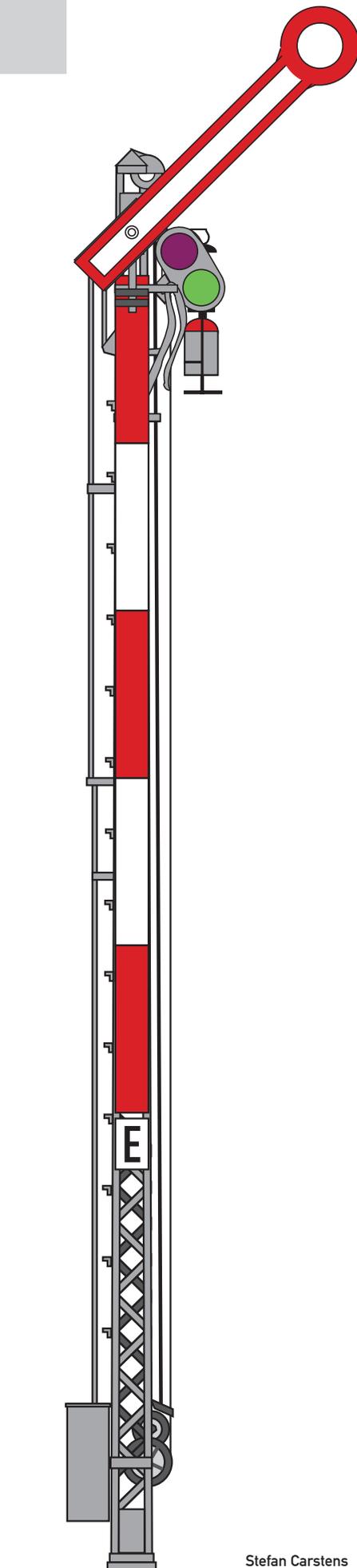
Stammtische..... Seite 42

Das Titelbild von Ralf Goetze ...

... führt uns zur meterspurigen La-Mure-Bahn, einer Bahn mit spektakulärer Streckenführung in den französischen Alpen. Bis in die 1980er Jahre wurde in der Gegend Anthrazit abgebaut, der mit der Meterspurbahn ins Tal gefahren und dort auf die Normalspur umgeladen wurde. Das Bild entstand im Jahr 2005 und zeigt einen Museumsbahn-Zug auf dem oberen der Viadukte von Loulla.

The cover picture by Ralf Goetze ...

... takes us to the meter-gauge La Mure Railway, a railroad with a spectacular route in the French Alps. Until the 1980s, anthracite was mined in the area, which was transported down into the valley on the meter-gauge railroad and reloaded onto the standard gauge there. The picture was taken in 2005 and shows a museum train on the upper of the Loulla viaducts 



Halbzeit ...

Liebe Mitglieder,

die kommenden Wochen werden sportlich! Mit der Fußball-Europameisterschaft und den Olympischen Spielen stehen uns gleich zwei Mega-Ereignisse ins Haus.

Aus dem Sport entlehnt kommt der Begriff der „Halbzeit“. Und genau in dieser Phase befindet sich der aktuelle Vorstand. Die Hälfte ist vorbei, ein weiteres Jahr beginnt.

Eingeläutet wurde dieses zweite Jahr mit einer harmonischen, sehr zügig und konstruktiv verlaufenen Jahreshauptversammlung in Cloppenburg. Die Agenda konnte schnell abgearbeitet werden. Am wichtigsten a) der Beitrag bleibt ein weiteres Jahr konstant und b) Uwe Lengler ersetzt Christoph Riegel als Kassenprüfer.

Vielen Dank noch einmal an Stefan Unland und sein Team für die Durchführung der JHV, an Paul Hartman (Versammlungsleitung) und Carsten Linow (Protokoll). Im Heft wie auch im fremo-net findet Ihr die Unterlagen zur Versammlung.

Ich erlebe auf den aktuellen Treffen generell eine sehr gute und freundliche Stimmung. Lautes Geschrei oder hitzige Diskussionen – wie vor Corona doch ab und zu mal an der Tagesordnung – habe ich schon lange nicht mehr erlebt.

Einen Punkt möchte ich hier aber ansprechen. Das wurde mir in Cloppenburg auch im Gespräch mit „alten Hasen“ deutlich. Im Bereich von H0-RE z. B. wird inzwischen sehr konsequent Block und ZN eingesetzt, teilweise ergänzt um sich permanent korrigierende Bildfahrpläne, elektronische Fahrpläne, Verspätungsübersichten usw. Das ist primär erstmal gut und richtig. Für diese Konfigurationen wird dazu meistens ein Laptop/Computer eingesetzt. Und da beginnt teilweise das Problem. Nicht aus technischer Sicht, sondern aus menschlicher. Diese Systeme blocken viel Kommunikation der Mitglieder untereinander. Zu oft sieht man den Fdl gar nicht mehr, denn er sitzt im Campingstuhl quasi unter den Mo-

dulen. Und oft sitzt ein Kumpel, ein Interessierter, ein Programmierer dabei und das Team ist am Plauschen. Und so ergibt es sich, dass trotz fortschrittlicher Sicherungstechnik die Zugfahrten doch wieder oft hängen bleiben, Abfahrten verpasst werden, die Bahnhofsbesetzung überrascht wird, weil der Fdl abgelenkt ist oder sich auf betriebsfremde Dinge konzentriert.

Stört die Technik hier unsere Kommunikation untereinander? Das mag jeder für sich entscheiden. Ich zumindest würde mir wieder mehr Fahrdienstleiter an der „Oberfläche“ wünschen.

Ich sehe den Verein auf einem guten Weg und freue mich auf die zweite Halbzeit. Ihr seid ein klasse Team!

Also – Anpfiff und los geht's!

Half time ...

Dear members,

the coming weeks are going to be sporty! With the European Football Championship and the Olympic Games, we have two big events coming up.

The term “half-time” comes from the world of sports. And this is exactly the phase the current Board of Directors is in. Half time is over, another year begins.

This second year was heralded in with a harmonious, very swift and constructive Annual General Meeting in Cloppenburg. The agenda was completed quickly. Most importantly a) the contribution remains constant for another year and b) Uwe Lengler replaces Christoph Riegel as cash auditor. Many thanks once again to Stefan Unland and his team for organizing the AGM, to Paul Hartman (meeting chair) and Carsten Linow (minutes). You can find the documents for the meeting in the magazine and on fremo-net.

I generally experience a very good and friendly atmosphere at the current meetings. I haven't experienced loud

shouting or heated discussions – as was the order of the day from time to time before Corona – for a long time.

But I would like to make one point here. This also became clear to me in Cloppenburg when talking to “old hands”. In the area of H0-RE, for example, block and ZN are now used very consistently. In some cases, this is supplemented by permanently correcting illustrated timetables, electronic timetables, delay overviews, etc. This is primarily good and correct. A laptop/computer is usually used for these configurations. And this is where the problem begins. Not from a technical point of view, but from a human one. These systems block a lot of communication between members. Too often you can't even see the dispatcher, because he is sitting in a camping chair under the modules, so to speak. And often a buddy, an interested person, a programmer is sitting there and the team is chatting. And so, despite more advanced safety technology, trains often get stuck again, departures are missed, the station crew are surprised because the dispatcher is distracted or concentrating on non-operational matters.

Is the technology here disrupting our communication with each other? Everyone can decide for themselves. I, at least, would desire more dispatchers on the “surface” again.

I think the club is on the right track and I'm looking forward to the second half of the season. You are a great team!

So – kick off and let's go! 

Moritz Hebert

Redaktionsschluss Hp1

Heft 3 2024	1. Juli 2024
Heft 4 2024	1. Oktober 2024
Heft 1 2025	1. Januar 2025
Heft 2 2025	1. April 2025

Die meterspurige Chemin de fer de La Mure

Chemin de fer
de La Mure – de



Chemin de fer
de La Mure – en



Ein Zug
an der Ausfahrt
von Saint-Georges-
de-Commiers

Alle Fotos, wenn
nicht anders vermerkt:
Ralf Götze

Ralph Goetze Erinnerungen ...



English abstract: In 2005, I visited the Saint-Georges-de-Commiers to La Mure museum railroad as part of a vacation in France. I took some nice souvenir photos one weekend. Unfortunately, the line was interrupted by a landslide at line kilometer 13.5 in autumn 2010. Since 2021, the upper part of the line has been opened museum trains again and a visitor platform has been built on the section of line above the Monteynard-Avignonet reservoir.

Rechts: Ein Blick
in die Werkstatt

Unten: Ortsdurch-
fahrt St-Georges-
de-Commiers



Im Jahr 2005 besuchte ich im Rahmen eines Frankreich-Urlaubs die Museumsbahn Saint-Georges-de-Commiers nach La Mure. An einem Wochenende sind einige schöne Erinnerungsfotos entstanden. Leider wurde die Strecke 2010 durch einen Erdbeben bei Streckenkilometer 13,5 unterbrochen. Seit 2021 gibt es wieder einen Museumsbahnbetrieb auf dem oberen Teil der Strecke, und es wurde auf dem Streckenstück oberhalb des Stausees Monteynard-Avignonet eine Besucherplattform errichtet.

Streckenbeschreibung

Die meterspurige Strecke begann am Kopfbahnhof in Saint-Georges-de-

Commiers direkt neben dem SNCF-Bahnhof gleichen Namens an der Strecke Lyon — Grenoble — Marseille. Von dieser Regelspurstrecke zweigte auch eine Anschlussbahn zur Verladeanlage der CdF La Mure ab. Hier befanden sich die Werkstätten und die Abstellhallen für die Fahrzeuge.

Die Züge nach La Mure fuhren direkt aus dem Bahnhof über einen Kehrtunnel bergauf – 20 m höher wurde die ehemalige Entladestelle passiert. Von dieser Entladestelle führten Förderbänder zu einem Kohlebunker, von dem aus die regelspurigen Fahrzeuge beladen wurden. Die Strecke führt weiter durch den Ort.

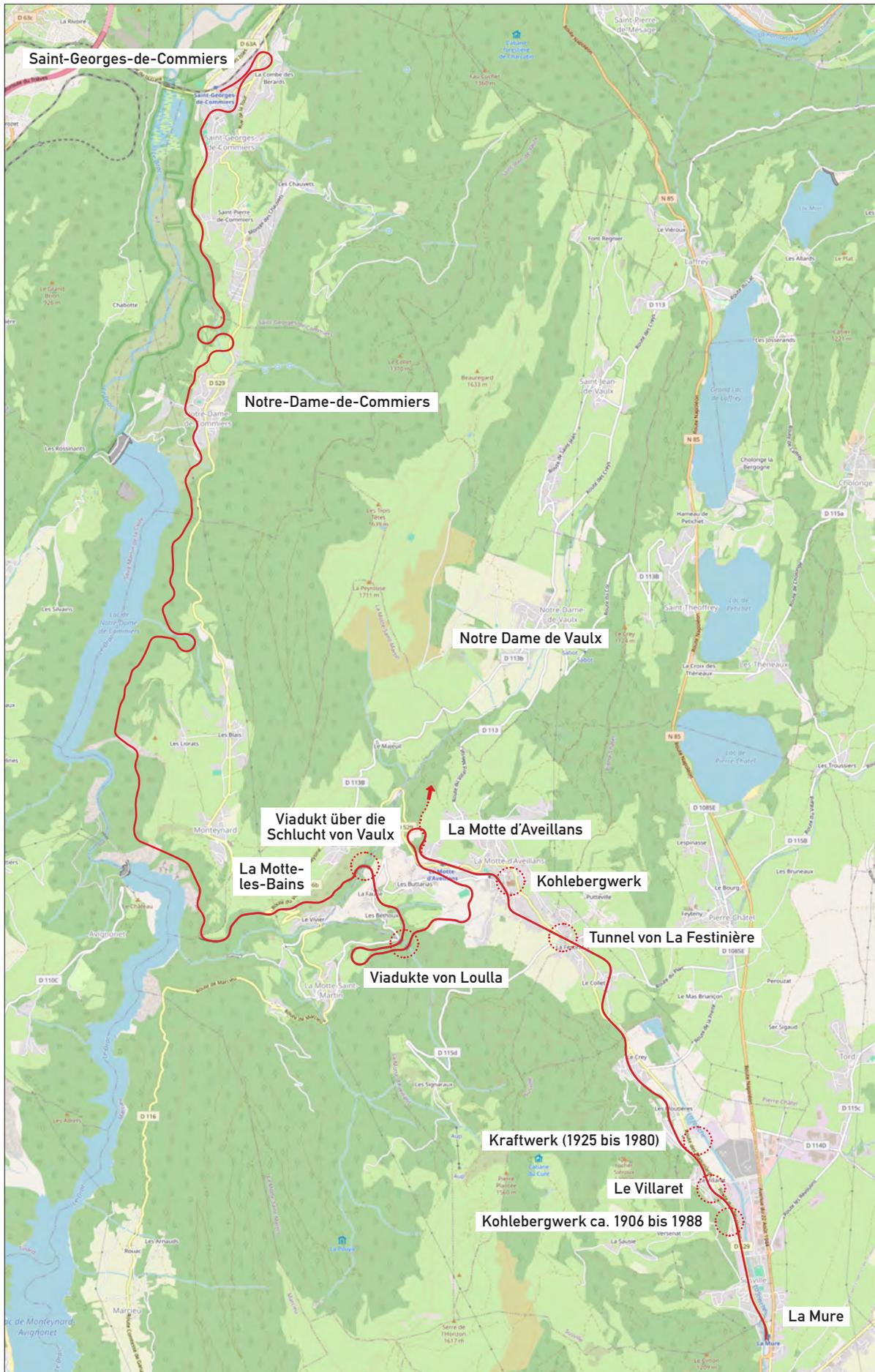
Durch einige Kurven und Tunnel wurde die erste Haltestelle in Notre-Dame-de-Commiers erreicht.

Spektakulär wand sich die Strecke anschließend direkt am Steilhang über den Stauseen Notre-Dame-de-Com-

miers und Monteynard-Avignonet nach oben. Hier hatte der Bahnreisende Aussichten, die man zu Fuß oder mit dem Auto nicht erreichen konnte. In dem Bereich befindet sich auch die Stelle, an der die Strecke durch den Bergsturz unterbrochen wurde.

Der nächste Halt und Kreuzungsstation war La Motte-Saint-Martin (früher La Motte-les-Bains).

Der nun folgende Abschnitt wird seit 2021 wieder befahren. Anschließend folgen einige Kehren und die Viadukte von Loulla. Diese liegen auf unterschiedlichen Höhen. Hier fährt der Zug kurz hintereinander in verschiedenen Richtungen am Blick des Betrachters vorbei.



Streckenübersicht

Zeichnung:
Knut Habicht

Quelle der Karte:
OpenStreetMap

Es folgt die größte Zwischenstation der Bahn in La Motte-d'Aveillans. Von hier zweigte bis 1936 die Anschlussbahn nach Notre-Dame-de-Vaulx ab, 1952 wurde sie abgebaut. Weiter geht es bergauf bis zu einer Höhe von 925 m.ü.M durch den 1.200 m langen Scheiteltunnel von La Festinière und wieder leicht bergab in das Hochtal Richtung Endbahnhof La Mure.

Bei Villaret befanden sich ein Kohlekraftwerk, ein Bahnhof und ein großes Kohlebergwerk. Nur noch wenige Reste erinnern an diese für die Bahn ganz wesentlichen Kunden. Danach ist es nicht mehr weit bis zum Endbahnhof La Mure. Bis hier wurden 550 Höhenmeter auf 30 km Streckenlänge überwunden.

Notre-Dame-de-Commiers



Stausee von Notre-Dame-de-Commiers

Geschichtlicher Abriss

In den Kohlegruben von La Mure in der Dauphiné, südlich von Grenoble, wurde bereits seit 1806 Anthrazitkohle gefördert, um Grenoble zu versorgen. Um die Transportmöglichkeiten zu vereinfachen und die Förderung zu erhöhen, plante man, eine Eisenbahnlinie zu bauen. Dabei schied auf Grund der Topologie ein Bau in Regelspur aus. So ist die Linie in Meterspur ausgeführt worden. An den Steilhängen oberhalb des Flusses Drac wurde die Trasse für den Bau sogar durch Artilleriebeschuss von der gegenüberliegenden Seite der Schlucht vorbereitet.

Am 24. Juli 1888 erfolgte die Betriebsaufnahme. Nach sechs Jahren Bauzeit wurde die Strecke zwischen



Der Bahnhof von La Motte-Saint-Martin



Saint-Georges-de-Commiers und La Mure mit dem Abzweig nach Notre-Dame-de-Vaulx eingeweiht. Neben dem Abtransport von Anthrazitkohle diente die neue Bahnlinie auch dem Personenverkehr.

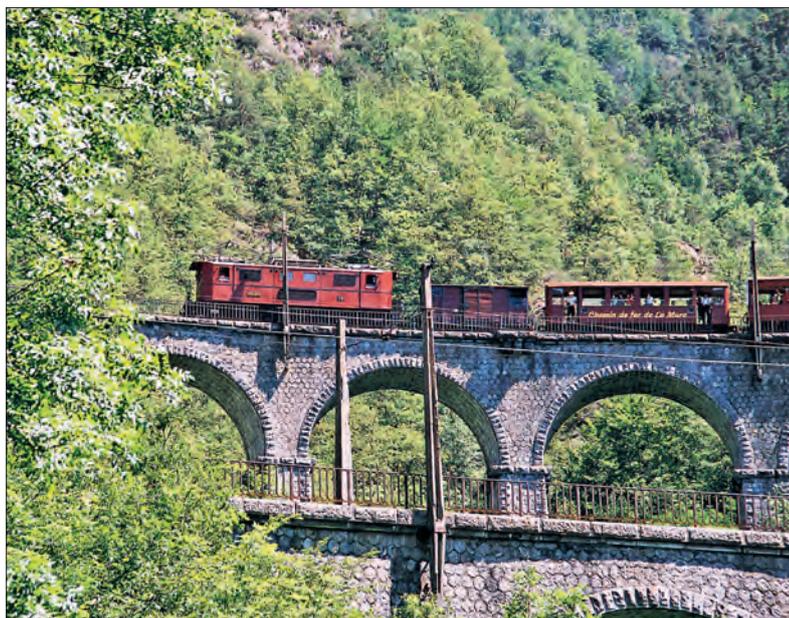
Ab 1903 wurde mit der Elektrifizierung begonnen. Diese erfolgte mit Dreileiter-Gleichstrom nach dem System Thury. Bei diesem System erfolgt die Versorgung mit einer zweipoligen Oberleitung mit $+1.200\text{ V}$ bzw. -1.200 V und der Schienen als Nullleiter.

Bis 1912 war die gesamte Strecke bis La Mure mit Oberleitung versehen. Es war die erste Eisenbahnstrecke der Welt, die mit Hochspannungsgleichstrom betrieben wurde. Die Betonmasten standen beidseitig am



Kehre über den 133 Meter langen Viaduc de Ravin de Vaulx

Zug von links (von La Motte) auf dem unteren der beiden Viaducs de Loulla ...



Gleis, um die Fahrleitung zu halten. Die Umstellung auf einpolige Fahrleitung mit 2.400-V -Gleichspannung erfolgte 1951.

Über La Mure hinaus wurde die Strecke 1926 bis Valbonnais verlängert. 1932 erfolgte der Weiterbau von Siévoz nach Corps. Die weiter geplante Verlängerung von Corps nach Champ-saur und Gap unterblieb. Ebenso die Verlängerung der Strecke von Notre-Dame-de-Vaulx nach Laffey.

Betrieb

Die Strecke wurde hauptsächlich für den Transport von Anthrazitkohle zur Versorgung von Grenoble errichtet. Zur Glanzzeit, Mitte der 1930er Jahren, verkehrten täglich drei Personenzugpaare zwischen Saint-Georges-

... und hier von rechts auf dem oberen Viadukt auf dem Weg nach La Mure



Der Bahnhof von La Motte-d'Aveillans mit Touristik-Zug

de-Commiers und Corps. Um nach Valbonnais zu reisen, musste in Siévoz umgestiegen werden. Auch auf dem Abzweig nach Notre-Dame-de-Vaulx gab es bis zur Einstellung der Strecke 1936 Personenverkehr. 1952 endete der Personen- und Güterverkehr von La Mure nach Corps.

Blick auf die Ausfahrt von La Motte-d'Aveillans in Richtung La Mure. Links im Bild sind die ehemaligen Lokschuppen zu sehen, dahinter führte ein Gleis zur Kohlengrube Sainte Marie, hier wurde bis 1957 Anthrazit abgefahren. Eine Produktion von Eierbriketts endete 1963.

Foto: Christian Sauer, 9. Juni 2001

In den 1980er Jahren erfolgte ein Rückgang der Nachfrage nach Anthrazitkohle, so dass 1988 der Kohleverkehr eingestellt wurde. Als Museums-/Touristikbahn ist die Strecke dann 1997 wieder eröffnet worden.

Ich reiste im Jahr 2005 von Saint-Georges-de-Commiers bis nach La Mure. Zugkreuzungen erfolgten in La Motte-St.-Martin und in La Motte-d'Aveillans. Am Tag meines Besuches waren drei Garnituren un-



Blick auf den Bahnhof von La Motte-d'Aveillans in Richtung Saint-Georges. Während die Strecke dorthin bald in einem Tunnel verschwand, wand sich die Strecke nach Notre-Dame-de-Vaulx den Berghang hinauf.



terwegs. Sonst waren es wohl nur zwei Garnituren mit Kreuzung in La Motte-d'Aveillans. Ein Höhepunkt war der Streckenabschnitt zwischen Notre-Dame-de-Commiers und La Motte-St.-Martin mit einem spektakulären Blick von der Steilwand auf den Lac de Monteynard. Auch die Tunneldurchfahrt Le Festinière war spannend gemacht. Im Zug erloschen die Lichter, und es waren Schattenspiele auf den Tunnelwänden zu sehen. Es begann mit Bergleuten bei der Arbeit. Je weiter man fuhr kamen dann Zwerge, Monster und in der Mitte der Herr mit dem Dreizack und Pferdefuß. Dann alles wieder rückwärts bis ans Tageslicht.

Ehemaliger Kohlen-
speicher des Kohle-
bergwerks bei Villaret
etwas nördlich von
La Mure



Schräg gegenüber
des Kohlenspeichers
ist das bis zum
Herbst 1988 genutzte
Fördergerüst aus
den Jahr 1951 des
Steinkohle-Bergwerks
von Villaret zu sehen.



Ein Zug in Richtung
Saint-Georges-de-
Commiers bei Villaret



Lok T 6 im Endbahnhof La Mure.

In den Endbahnhöfen und in La Motte-d'Aveillans waren diverse Güterwagen mit Informationstafeln abgestellt.

Fahrzeuge

Die Inbetriebnahme 1888 erfolgte mit Dampflokomotiven 031 T (C1') von Fives-Lille. Hiervon waren sechs Stück vorhanden. Diese waren recht interessant gestaltet, die Führerhäuser waren zum Schlot hin offen.

Die ersten elektrische Drehgestell-Lokomotiven E 1 bis E 5 von CGC/Thury hatten zwei Achsen mit Einzelachsantrieb, die je Drehgestell mit Kuppelstangen verbunden waren. Diese wogen 50 Tonnen und hatten 500 PS Leistung. Sie konnten auf der Bergfahrt 20 leere Waggons mit ca. 100 Tonnen und bei Talfahrt 300 Tonnen mit einer Geschwindigkeit von 22,5 km/h ziehen. Fünf Maschinen wurden bis 1909 geliefert und waren bis 1933 im Dienst.

Im Jahr 1932 wurde der Betrieb auf Bo'Bo' E-Loks T 6 bis T 10 umgestellt. Der mechanische Teil der Loks kam von den Ateliers du Nord de la France (AFN) und der elektrische Teil von der Schweizer Firma Sécheron (SAAS). Sie tragen Fabrikschilder der SAAS. Für das Jahr 1932 waren es moderne Fahrzeuge mit einer Leistung von 677 kW (920 PS) und einer Masse von 60 t.

Parallel hierzu gab es die Triebwagen A1 bis A8, die mit der Einführung des elektrischen Betriebs den Personenverkehr übernommen hatten.



Oberleitung wie aus der Zeit der Elektrifizierung um 1910: Betonmasten auf beiden Seiten



Betonmasten
auf beiden Seiten
der Strecke
aus der Zeit der
Elektrifizierung



Die Loks T 6 bis T 10 waren im Jahr 2005 im Einsatz für den Museumsbetrieb.

Außerdem konnten noch die ehemaligen Triebwagen ABDe 4/4 10 und 11 (1918) der Nyon–St.-Cergue–Morez Bahn beobachtet werden. Diese Fahrzeuge sind seit 1992 bei der Museumsbahn im Einsatz. Der Triebwagen mit der Nummer 11 ist weiterhin bei der La Mure Bahn vorhanden.

In der Werkstatt stand der Triebwagen ABDe 4/4 486 der Rhätischen Bahn. Dieser wurde 1997 übernommen, als die Arosabahn der RhB auf Wechselstrom umgestellt wurde.

Für den Personenverkehr im Museumsbetrieb kamen zur Zeit meines Besuches ganz unterschiedliche Wagen zum Einsatz. Es gibt noch

Das ehemalige
Bahnhofsgebäude
von Corps



Ansicht der Lok T 7
am 26. Mai 2001
in Saint-Georges-
de-Commiers.

Foto: Christian Sauer

FREMO Vorbild und Modell

stellwerke.info



ein paar Original-Wagen der SGLM, weitere Wagen wurden von den Bahnen Nyon — St-Cergue — Morez (NStCM), Chemin de fer Montreux Oberland-Bernois (MOB) und der Rhätischen Bahn (RhB) übernommen.

Bei den Güterwagen (wie zunächst auch bei den Personenwagen) wurden wegen der engen Kurven zunächst Wagen mit drei Achsen mit radialer Einstellung der Endachsen Bauart Roy angeschafft.

1961 kamen zweiachsige Sattelbodenwagen mit 21,4 t von Richard hinzu. Diese haben starke Ähnlichkeit mit bekannten französischen Regelspur-Kohlewagen.

Vielleicht noch von Interesse ist die Information, dass es die Sécheron Loks als H0m-Modell von Trains d'Antan gab. Leider gibt es die Firma nicht mehr seit der Besitzer verstorben ist ☹

Ralf Goetze



Triebwagen ABDe 4/4 11 der Schweizer Meter-
spurbahn Nyon St.-
Cergue Morez beim
Einsatz bei der SGLM.

Mitte: Triebwagen
ABDe 4/4 486 der
Rhätischen Bahn
in der Werkstatt
in Saint-Georges-
de-Commiers

Unten: Aus einem
Güterwagen um-
gebauter „Cabrio-
wagen“ mit Dach

Rechts daneben:
Ein ehemals
gemischtklassiger
Personenwagen
der SGLM aus
der Zeit nach 1915

Quellen:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Chemin_de_fer_de_La_Mure
- https://en.wikipedia.org/wiki/Chemin_de_fer_de_La_Mure
- Daniel Wurmser: Le Chemin de Fer La Mure, ISBN: 2-9053758-53-9
- Patrice Boullin und Daniel Wurmser: Le Chemin de Fer de La Mure, ISBN: 2-905447-11-7
- Hier findet man auch ehemalige Strecken: <https://stellwerke.info/stw/map.php>

Fotos: Christian Sauer,
26. Mai 2001





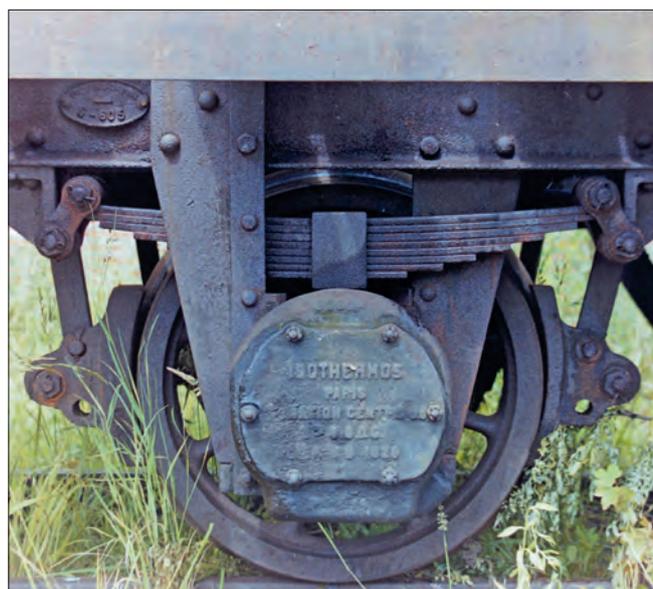
Links: Gedeckter Güterwagen als Gepäckwagen im Touristenzugensatz

Foto: Christian Sauer, 26. Mai 2001

Darunter: Kohlewagen mit 21 t Ladegewicht aus dem Jahr 1961

Unten: Radial einstellbare Achse eines dreiaxigen Wagens mit den zugehörigen eigenwilligen Achshaltern

Foto: Christian Sauer, 9. Juni 2001







905 152 alt

Feines für Spur N
in feinsten MODELL - BAHN Ausführung

**Gepäckwagen
der Selketalbahn**



905 151 ff

- Gleis nach Vorbild
- Waggons
- Lasercut Bausätze
- feine Kupplungen



Klaus Mäaser Höxter - Godelheim e-mail: mago-finescale@web.de

NEU



905 152 neu

Deutsche Übersetzung

Statt aus Schaumstoff hergestellte Fabrikware zu kaufen, kann man sich recht einfach selbst Hecken herstellen, die sogar wie richtige Hecken aussehen. Hier im Beitrag steht, wie es geht.

1. Schritt:

Zuerst nimmt man Maß und zeichnet eine Skizze. Danach schneidet man einen Streifen Pappe von einem bis zwei Millimeter Dicke. Die Breite des Streifens soll dabei der Höhe entsprechen, in der man seine Hecke haben möchte. Die Höhe, die die später aufgebrauchten Grasfasern beitragen, muss man entsprechend abziehen. Es hat sich als hilfreich erwiesen, eine



Was man zum Vorbereiten der Hecken braucht (von links): Der Elektostat mit Wanne, um den Überschuss aufzufangen; 2-mm-Grasfasern und im Hintergrund Sprühkleber und Sprühlack zum Einfärben des Geästs.

2. Schritt:

Nun sprüht man die entstandene „Skulptur“ mit Sprühkleber ein und beflockt alle Seiten, auch die Ober- und Unterseite, gleichmäßig mit Grasfasern. Ich verwende hierfür gerne 2 mm lange Fasern. Die Farbe ist gleichgültig. Es ist sinnvoll, die Fasern, die sich auf den Nadeln angelagert haben, zu entfernen, bevor der Sprühkleber getrocknet ist, sonst wird es zum einen schwieriger, sie wegzubekommen, und außerdem stören sie später beim Pflanzen der Hecke. Nun wird das Werk dunkel lackiert, beispielsweise mit günstiger brauner oder grauer Farbe aus der Sprühdose.

3. Schritt:

Um Blätter nachzubilden, verwende ich unterschiedliche Schaumflocken,

Mit dem Elektostaten wurden die Äste auf den Pappgrund aufgebracht.



maßstäbliche Figur bei der Hand zu haben, um eine Vergleichshöhe zur Hecke zu haben.

Nun steckt man eine passende Anzahl Stecknadeln von oben nach unten (bezogen auf die spätere Hecke) durch die Pappe und fixiert sie mit Leim. Es macht nichts, wenn die Pappe dabei etwas uneben wird. Die oben überstehenden Enden der Stecknadeln schneidet man bündig mit der Oberkante der Hecke/Pappe mit einem kräftigen Seitenschneider ab. Vor dem nächsten Schritt sollte man die Hecke zur Probe an ihren Platz setzen, um die Löcher zur Aufnahme der Nadeln vorzubereiten, damit das Einsetzen der fertigen Hecke später einmal ohne größere Gewaltanwendung funktioniert.



Vor dem Lackieren und Bestreuen des Heckenrohlings mit dem Blättermaterial

zwei gleichen dabei besonders Liguster bzw. Buchenhecken. Hierfür verwende ich Woodland Fine Turf T 1345 bzw. Noch 95000. Andere kann man sicher auch verwenden, ganz nach dem eigenen Geschmack.

Die braune Sprühfarbe kann man mit Sprühkleber oder Fixativ ergänzen, wenn man die Blätter aufstreut. Das gelingt gut mit einem kleinen Sieb. Achtung: Es kommt schnell zu viel Laub drauf, so dass man die dunklen „Zweige“ dahinter nicht mehr sieht!

Wenn es gelingt, auf der Unterseite weniger Flocken aufzutragen, ergibt das einen Schatteneffekt mit den braunen Fasern, die mit etwas Glück aussehen wie die Zweige und Stämmchen der Heckenpflanzen, wenn man beim „Pflanzen“ die Hecke ganz auf die Unterlage drückt.

Wenn man die Pappe in einer Ecke zusammenleimt, kann man beliebige Formen kreieren, ganz nach Wunsch. Indem man die Pappe entsprechend der Örtlichkeit ausschneidet, kann man zum Beispiel auch Hecken herstellen, die einem Hügel folgen.

Man kann sogar Bögen machen, die sich über ein Gartentor spannen



Das fertige Stück Hecke

oder Hecken im Bogen verlegen wie in Ziergärten. Der Kreativität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Es ist allerdings zu bedenken, dass es schwierig sein kann, die Fasern mit dem Elektrostaten in enge Ecken hineinzubekommen.

Wenn die Hecke trocken ist, ist sie bereit zur Montage. Man nimmt sich eine Pinzette oder Zange zur Hand, greift die Hecke im Bereich der Nägel und platziert sie in den Löchern, die

man bei der Probemontage früher erzeugt hat. Dann nimmt man ein Skalpell, gerne eines mit einer verbrauchten Klinge, und versucht, die Hecke mit der Skalpellspitze oben an den Nadeln einzudrücken, ohne dabei die Struktur der Hecke zu zerquetschen (Anmerkung der Redaktion: Ich empfehle hierfür besser einen dünnen Körner oder die Klinge eines Schraubendrehers zu benutzen.)

Torben Munck

Das Ergebnis:
Die Hecken sind
in die Modulland-
schaft integriert.





Die Meterspur-Dampfloks 99 7204 und ihre Schwestern

Vorbilder

Die 99 7204 und ihre Schwesterloks sind wohl mit die schönsten Meterspur-Dampfloks. Alle vier Schmalspurloks der ehemaligen Strecke Mosbach-Mudau im Odenwald sind noch erhalten. Sie versahen ihren Dienst von 1905 bis 1964. Ab da wurde die Strecke von den V52-Dieselloks bedient. (Modelle davon gibt es bei ZT-Modellbahnen.)

Eine der Loks wird von den Ulmer Eisenbahnfreunden UEF auf der Museumsbahnstrecke Amstetten-Oppingen eingesetzt. Die nächste steht als Denkmallok in Mudau am Bahnhof, die Dritte wartet auf ihre Aufarbeitung bei der IG Hirzbergbahn. Die vierte Lok gehört inzwischen dem Niederländer Wim Pater von der Kleinbaan Service B.V., der sie auch wieder aufarbeiten lässt.

Modelle im Maßstab 1 : 45

Als hochdetaillierte Lok, komplett aus Messing und Stahl, lasse ich die Maschine für Sie in einer Auflage von nur 240 Stück fertigen.

Es gibt vier unterschiedliche Versionen: eine DBEG-Version in Grün mit rotbraunem Fahrwerk – fast die Ursprungslok, eine DRG-Ausführung mit kleiner Westinghouse-Luftpumpe und natürlich DRG-Lampen und dann noch zwei DB-Ausführungen. Beide haben die große Knorr-Luftpumpe. Am Anfang der DB-Zeit hatte die Lok noch die alten vier großen DRG-Lampen, später gab es dann Dreispitzenlicht mit DB-Lampen.

Von jeder Ausführung gibt es zwei Betriebsnummern. Somit stehen je Ausführung 30 Loks zur Verfügung. Und es sind schon viele vorbestellt.

Features und Höhepunkte des Modells

Filigran gebauter Funkenfänger auf dem Schlot, verstellbare Führerhausentlüftung, abnehmbares Dach, Führerstandsbeleuchtung, vollständige Führerhausentlüftung, bewegliche Türen, zu öffnende Feuerbüchsentür, Feuerbüchsenlicht beim Kohleschaufeln, vollbewegliche Metallsteuerung, Räder mit Edelstahlradreifen und RP25-Radprofil, seitenverschiebbare Mittelachse – die Lok durchfährt ohne Probleme den 40-cm-Radius.

Innere Werte

Maxon-Motor und Riemengetriebe, Uhlenbrock IntellSound 6 Decoder, Energiespeicher, Dietz-Sound von der UEF-Lok aus Amstetten, warmweiße LED-Beleuchtung, Taktgeber auf der mittleren Achse, um den radsynchronen Dampfstoß zu erzeugen.

Geliefert wird die Lok im **Herbst 2024**. Jede Maschine kostet **1.590,- Euro**.

Weitere Informationen und auch eine Bestellmöglichkeit finden Sie in meinem Shop unter www.schnellenkamp.com. Dort finden Sie auch Gleise und Weichen in 0m sowie Güter- und Rollwagen.



Christoph Riegel Straße neben dem Gleis



VL 0636 der WLE
auf der Hafensbahn
in Münster

Foto: Christoph Riegel

Beim FREMO gibt es große Zahl von abgestimmten (genormten) Modul-Endprofilen. Eines ist das IH05 (Industrie und Hafen 2005). Einige Module sind mit diesem Profil ausgestattet und spielen in genau diesem Umfeld: Industrie und Hafen. Zu sehen ist das auf den ersten beiden Bildern auf dieser Doppelseite.

Aber es gibt diese Situation auch auf der freien Strecke vieler Nebenbahnen. Diese wurden meist zum Ende des 19. Jahrhunderts auf dem sogenannten Sommerweg gebaut. Besonders bei Privatbahnen ist es weit verbreitet. Drei weitere Bilder von der Westfälischen Landeseisenbahn zeigen das beispielhaft (Seite 20).

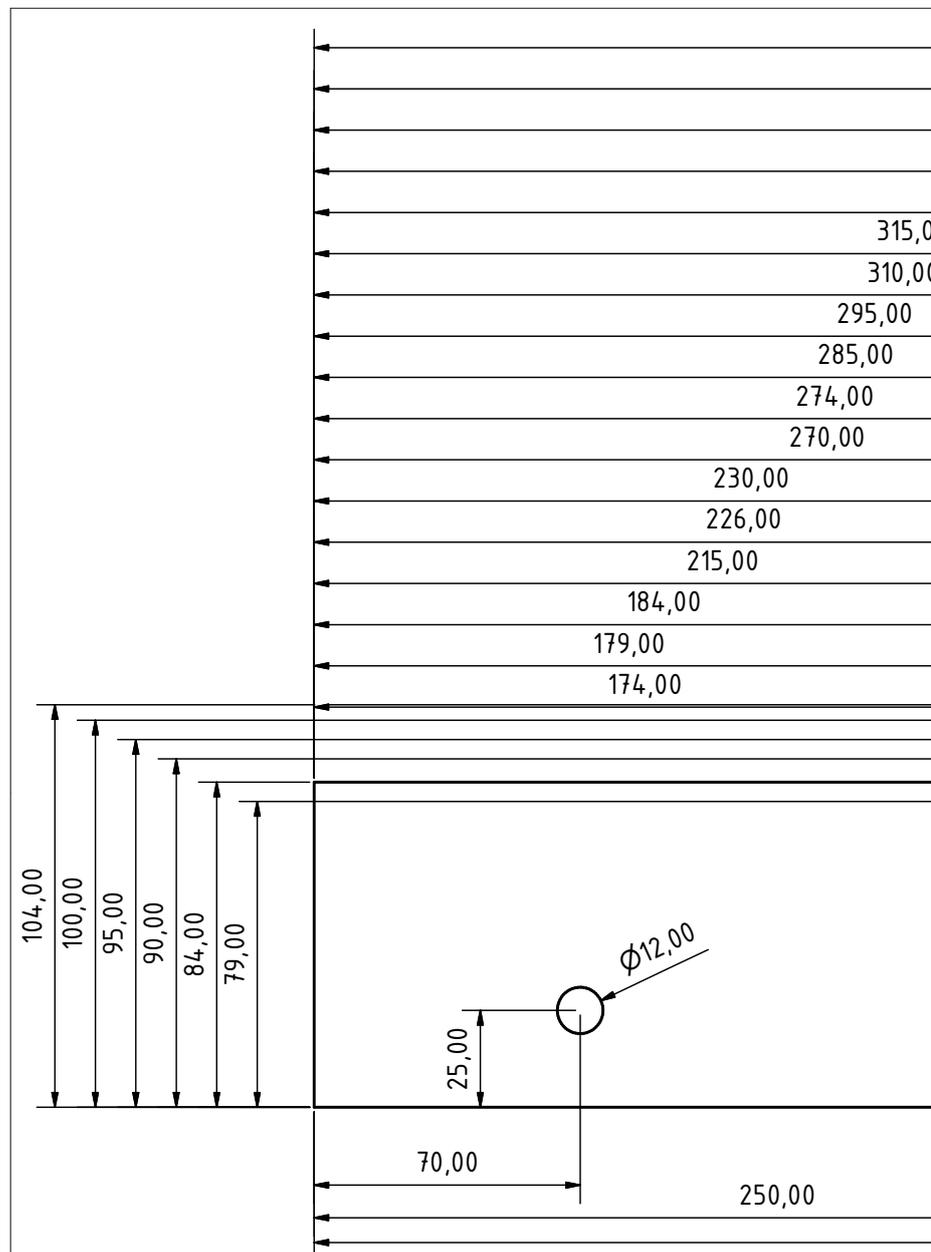
Die Szene aus dem Möhnetal hat Friedrich Jakobs dazu veranlasst, das als Modul zu bauen (Seite 21). Er hat für den Übergang zwischen den einzelnen Segmenten/Modulen ein neues Profil benutzt, welches hier zur Abstimmung/Normung vorgestellt werden soll (siehe nebenstehende Zeichnung rechts). Es soll als P22 (Provinzial Profil 2022) bezeichnet werden. Weitere Module mit diesem Profil sind in Planung.

English translation

FREMO has a large number of coordinated (standardized) module end profiles. One of these is the IH05 (Industry and Port 2005). Some modules have been equipped with this profile and play in exactly this environment:

industry and port. This can be seen in the first two pictures on this pages 18 and 19.

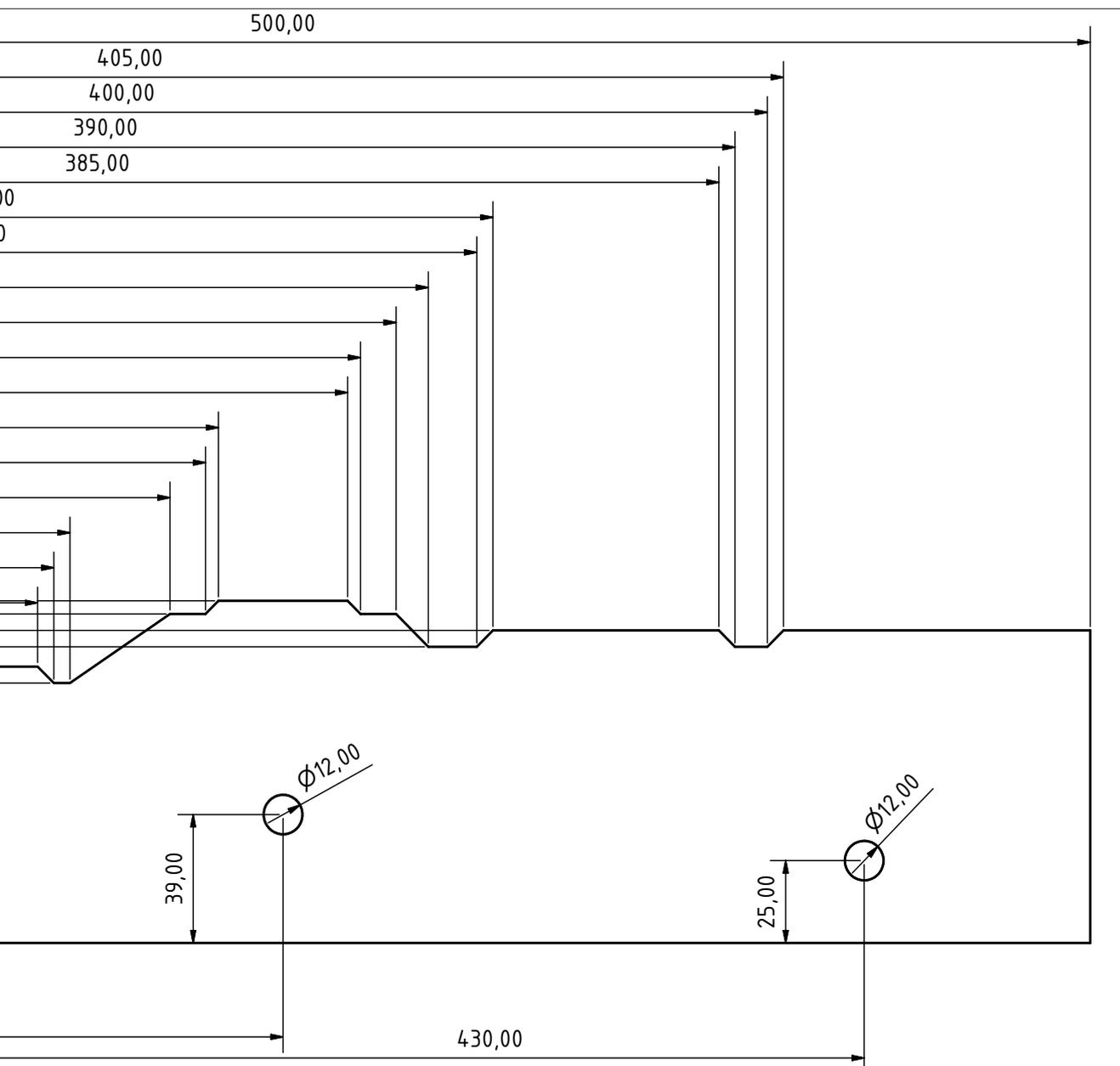
But this situation also exists on the open track of many branch lines. These were mostly built at the end of the 19th century on the so-called summer path. It is particularly common on private railroads. Three other pictures from the Westphalian State Railway show this as an example on the following page 20.





Misburger
Industriebahn mit
Profil IH05 auf dem
Rheda-Treffen 2023

Foto:
Lars-Christian Uhlig



Zeichnung des
Modulprofils P22

FREMO Modulbau

The scene from the Möhne valley prompted Friedrich Jakobs to build this as a module. He has used a new profile for the transition between the individual segments/modules, which is to be presented here for coordination/standardization (Pages 18 and 19). It is to be referred to as P 22 (Provincial Profile 2022). Further modules with this profile are being planned ☒

VL 0613 der WLE
zwischen Münster
und Albersloh
im Oktober 1979

Christoph Riegel

Foto: Christoph Riegel



Zwischen Liesborn
und Lippstadt

Foto: Christoph Riegel



Zwischen Rüthen
und Belecke
im Möhnetal 1975

Foto: Pängelanton

WAGENWERK • Lortzingstraße 47 • 59423 Unna • Tel +49 2303 5916620

info@wagenwerk.de



• WAGENWERK

Feine Details und Eisenbahnmodelle.

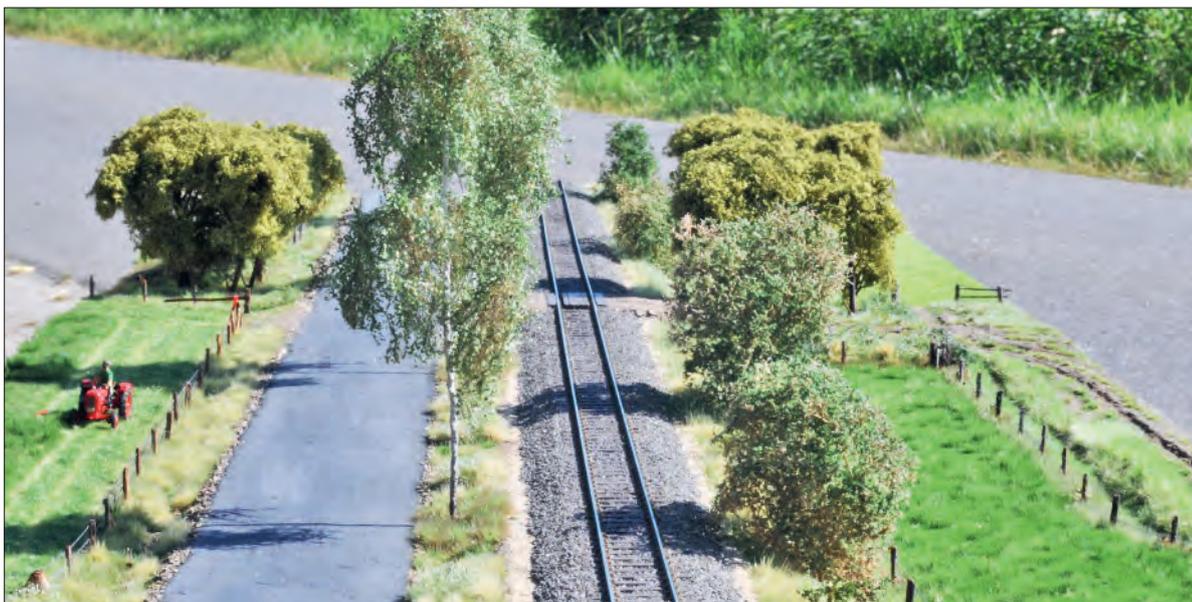
Porte signaux • Attelages • Roues

Parlez-vous français ?

Kein Wunder, dass Ihnen das alles sehr französisch vorkommt. Mit den neuen französischen Signalhaltern von Wagenwerk können Sie im internationalen Verkehr optische Akzente setzen.

wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle.



Alle Fotos auf dieser Seite: Module Möhnetalstraße, hier wurde das Profil P22 zuerst eingesetzt.

Fotos: Friedrich Jakobs

Ein Kittel-Dampftriebwagen bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Welzheim in Richtung Langwiesen und Heisenberg.

Fotos: Martin Graf

Martin Graf

Neues aus dem Südwesten



Rückblick

2021 wird die neue Spur-0-Gruppe in Stuttgart von Martin Graf ins Leben gerufen. Nachdem das erste Treffen wegen Corona ausfiel, fand das erste Fahrtreffen 2022 unter dem Motto „Stunde Null“ statt. Die Fahrstrecke betrug immerhin bereits 35 Meter. Viele Module sind noch im Bau. 2023 erhält die junge Gruppe Unterstützung von zwei „alten FREMO-Hasen“: Heinz Rüegg und Heinrich Hermann. Mit den neuen Modulen wächst die Fahrstrecke auf 60 Meter. Die Gruppe ist engagiert, kontaktiert regionale Freunde der Spur 0 und kann auch einige Mitglieder dazugewinnen.

Bereits nach drei Jahren ist die sich heute „Spur-0-Regionalgruppe Südwest“ nennende Gruppierung auf 16 Teilnehmer gewachsen.

Fahrtreffen Leo24

Mittlerweile hat sich das Fahrtreffen in Leonberg für die Mitglieder aus dem Südwesten zu einem festen

English abstract: In the large Strohgäu-halle in Leonberg, a driving meeting of the still young 0-gauge Southwest regional group took place at the beginning of April. The 0-USA and H0-RE groups were also present again.

Im Anschluss „Liebherr“ rangiert ein Breuer-Rangiergerät.

In der groß dimensionierten Strohgäu-halle in Leonberg fand Anfang April ein FREMO-Fahrtreffen der noch jungen Spur-0-Regionalgruppe Südwest statt. Mit von der Partie waren auch wieder die Gruppen 0-USA und H0-RE.





Bestandteil der Jahresplanung entwickelt. Leo24 – so die Abkürzung für das Fahrtreffen – wird auf der Erfahrung der beiden vorangegangenen Veranstaltungen geplant. Zunächst besteht die große Aufgabe darin, die 800 m² große Halle für alle gemeldeten Gruppen sinnvoll aufzuteilen. Hier hat Peter Magg erneut ein gutes Händchen bewiesen.

Für unsere Spur-0-Gruppe ist zunächst ein 40 × 20 Meter langer Korridor reserviert, der für die Basisplanung zur Verfügung steht. So stehen auch für die 15 neuen Module – darunter mit Heisenberg ein erstmalig im Arrangement eingesetzter Endbahnhof, neue Kurvensegmente

(90° und 4.200-mm-Radius mit Einschnitt, Damm und Brücke) sowie ein neuer dreigleisiger Schattenbahnhof mit Schiebebühne – ausreichend Platz zur Verfügung.

Für mehr Abwechslung beim Fahrbetrieb wird beim Bahnhof Welzheim ein ebenfalls erstmals bei uns eingesetzter Abzweig eingeplant. Der dort wachsende, von Brigitte Rüegg streng nach Vorbild gebaute Baum ist für die Zugmannschaften eine weithin sichtbare Markierung der Einfahrt in den Bahnhof Welzheim.

Der Abzweig teilt die von Oberheudorf über den Industrieanschluss/Haltepunkt Liebherr zum Bahnhof Welzheim führende Strecke in einen

Streckenast zum Endbahnhof Heisenberg und den Hauptast über den Bahnhof Hütten zum Bahnhof Traindorf.

Der somit für das Arrangement zentrale Bahnhof Welzheim mit zwei Durchgangsgleisen stellt dabei besondere Herausforderungen an die Fahrplanmacher wie auch beim Betrieb an Fahrdienst- bzw. Zugleiter und Ortslokführer. Durch die Übergabe von Milch- und Postwagen erweist sich die Fahrplangestaltung mit den notwendigen Anweisungen als sehr anspruchsvoll, ist doch der Fahrplan der Personenzüge einzuhalten.

In Summe kommen 2024 zum Einsatz: 5 Bahnhöfe, 2 Haltepunkte, ein Gleisanschluss und zwei Schattenbahnhöfe. Für interessante Rangierbewegungen sorgt der improvisiert eingerichtete Gleisanschluss von „Liebherr“. Eine Kleinlok ist notwendig, um die Wagen an die Rampe zu verschieben und die Ladestelle der Behälter-Verladung bedienen zu können. Die Bedienung des Anschlusses erfolgt per Sperrfahrt vom Bahnhof Welzheim aus – eine weitere Herausforderung für Planung und Betrieb.

Die Fahrstrecke wächst im Jahr 2024 auf beachtliche 75 Meter, wobei das Layout die Form eines „F“ hat und je nach Streckenast von beiden Seiten bedient wird. An allen vier Fahrtagen findet ein Fahrbetrieb nach FREMO-Regeln statt. Die Fahrzeuge des Güterverkehrs haben Schrauben-

Streckenkunde:
Thomas Allgeier erläutert seinen Spur-0-Bahnhof Hütten.



Rangierabteilung
mit Köf 3 im
Bahnhof Hütten

Sieht aus wie gerade aus der Produktion in Rüsselsheim gekommen – ein Opel mit Groß-Gerauer Kennzeichen an der Tankstelle.



kupplungen. Vereinzelt wird mit Zg4-Scheiben gefahren.

Die in den Fahrplänen geplanten Fahrzeiten erweisen sich als realistisch, so dass Zugkreuzungen pünktlich gemacht werden können. So bleibt an den Nachmittagen noch genügend Zeit für Gespräche mit FREMO-Freunden und für das „freie Fahren“. Der Abend wird in Leonberg traditionsgemäß mit einem leckeren Essen von Petra Natterer und interessanten Fachvorträgen zu Eisenbahngeschichte und Modellbau bereichert. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Petra und den Gesamt-Organisator Peter Magg. Wir sind auch nächstes Jahr wieder gern dabei!

Neue Projekte in Planung

Die Regionalgruppe blickt weiter nach vorn. Obwohl bereits eine große Anzahl von Modulen vorhanden ist, möchten die Organisatoren die neu hinzugekommenen Teilnehmer unterstützen, eigene Module herzustellen. In Planung und im Bau befinden sich zur Zeit ein Gleisanschluss, ein großer Bahnhof und eine Umsetzanlage 0 nach 0m. Somit sind künftig auch Freunde der 0m-Schmalspur willkommen, was den Betrieb – vor allem den Güterverkehr – erneut bereichern wird.

Der Fahrbetrieb soll 2025 erstmals komplett drahtlos mit wiFREDs erfolgen. Der diesjährige Testbetrieb war dank Unterstützung von Melinda Hellmann auf Anhieb ein voller Erfolg und überzeugte auch Skeptiker

und Kabel-FRED-Fans. Neben der höheren Beweglichkeit der Zugteams reduziert sich auch der Aufwand beim Auf- und Abbau.

Für einen noch abwechslungsreicheren Fahrbetrieb verfolgt die Gruppe das Ziel, zu jedem Fahrtref-

fen Teilnehmer aus anderen Regionen als Gäste einzuladen. Dies wird dazu beitragen, Freunde aus anderen Regionen kennenzulernen und die Veranstaltung langfristig auch überregional fest im FREMO-Kalender zu verankern. Die Grundvoraussetzungen sind mit der großen Halle in Leonberg-Höfingen und dem günstigen Terminfenster gegeben. Wer sich beim Lesen dieser Zeilen angesprochen fühlt, erreicht uns unter der unten stehenden Kontaktadresse. Wir freuen uns!

Dabei stehen alle Aktivitäten der noch jungen Regionalgruppe unter dem Leitsatz: FREMO steht für Freunde!

Termin 2025

Das nächste Treffen findet direkt nach Ostern nächsten Jahres vom 22. bis 26. April 2025 statt 

Martin Graf

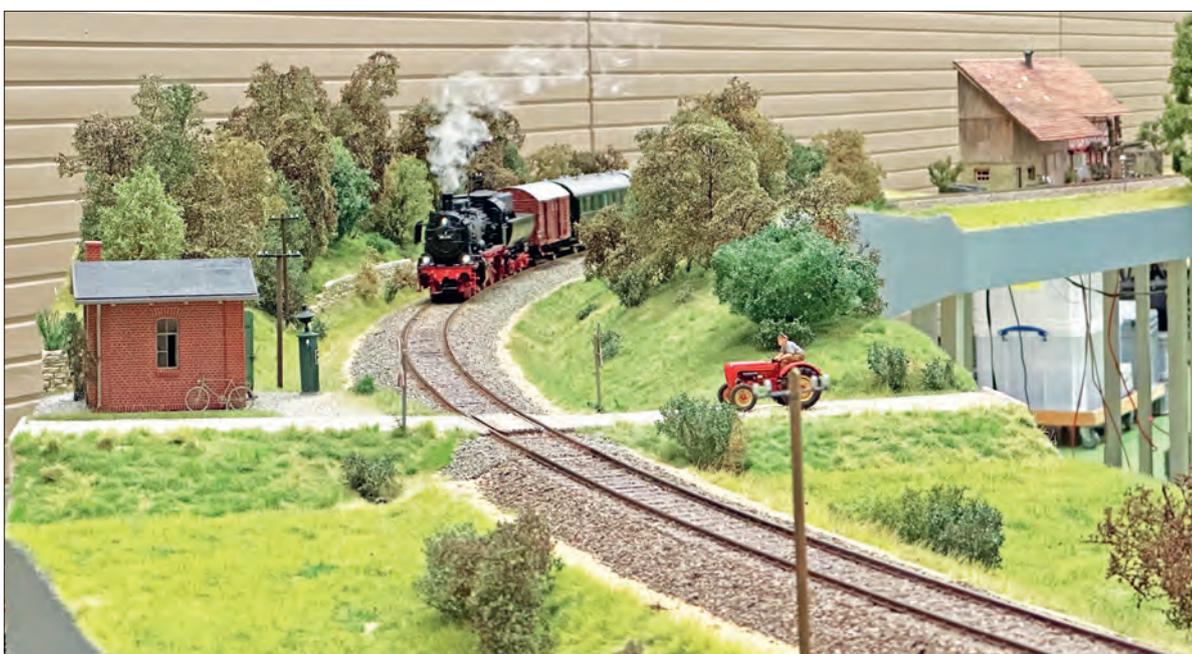
Kontakt: info@fremo-suedwest.de



Fahrt frei für den Schienenbus in Heisenberg in Richtung Welzheim.



Der Dampftriebwagen Bauart Kittel ist soeben im Bahnhof Heisenberg eingetroffen.



Mit Volldampf in die Kurve! Ob der Fahrer des Porsche Junior wohl noch rechtzeitig zum Stehen kommt?

HOSENTRÄGER



Rail Systems GmbH






Web: www.hosentraeger-spur1.de

Mail: info@hosentraeger-spur1.de

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 des FREMO e.V.
am 11. Mai 2024 – Sporthalle an der Leharstraße, Leharstraße,
49661 Cloppenburg – english text see below**

Beginn 16:30 Uhr – Teilnehmer:

- Vorstand mit 4 Personen im Raum anwesend.
- 119 weitere Personen gemäß Anmelde-
liste im Raum.

Es findet keine Hybrid-Veranstaltung
statt. Daher ist keine parallele Online-
sitzung zu berücksichtigen.

**Top 1 – Begrüßung und Eröffnung
durch den Präsidenten**

Moritz Hebert begrüßt die Mitglieder
im Raum. Daran anschließend ruft
er die Mitglieder zum Gedenken an
die seit der letzten JHV verstorbenen
Mitglieder durch eine Schweigemin-
ute auf und verliest die Namen der
Verstorbenen.

Top 2 – Formalien

2.1 – Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter (VSL) wird
Paul Hartmann vorgeschlagen. Es
gibt keine Einwände und breite Zu-
stimmung. Paul stimmt zu und über-
nimmt die Leitung der Versammlung.

2.2 – Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Carsten
Linow vorgeschlagen. Es gibt keine
Einwände.

Carsten stimmt zu und nimmt die
Tätigkeit auf.

**2.3 – Feststellung der ordnungsge-
mäßigen Einladung**

Der Versammlungsleiter stellt die sat-
zungsgemäße Einladung fest.

2.4 – Beschluss der Tagesordnung

Der VSL hält fest, dass keine Ände-
rungen zur Tagesordnung vorliegen.

Top 3 Bericht des Vorstands

**3.1 – Anmerkungen des Präsidenten
zum schriftlich vorliegenden Be-
richt**

Vorstellung des Vorstandsberichtes
durch den Präsidenten Moritz Hebert

3.2 – Aussprache

Es erfolgen Wortmeldungen aus dem
Raum.

- Verwunderung über parallele Tref-
fen während des JHV-Treffens. An-
merkung: Das Votum der JHV 2015
hatte eine Exklusivität der JHV-
Treffen verneint.

Top 4 – Kassenbericht 2023

**4.1 – Erläuterungen des Schatzmeis-
ters zum schriftlich vorliegenden
Bericht**

Philipp Kotter erläutert in Abwesen-
heit von Manfred Meyer den auslie-
genden Kassenbericht 2023 sowie die
Jahresplanung 2024. Besondere Kos-
tenblöcke sind:

- Druck und Versand Hp1 etwa
€ 50.730,48
- Kosten für Treffen € 75.296,86,
inkl. Magdeburg mit etwas über
€ 43.000,-
- Weitere Kostenblöcke wie in den
Vorjahren und erwartet

Fragen der Mitglieder:

- Als Europäischer Verein: Sinnhaf-
tigkeit für Fördermittel der EU.
- Erfahrungen aus der Versamm-
lung, dass dies sehr arbeitsintensiv
ist und ein hohes Risiko für Ein-
schränkungen durch die EU oder
andere, Bsp. Banken, bedeuteten
kann.

Es folgen keine weiteren Fragen zum
Verständnis der vorgelegten Berech-
nungen.

4.2 – Bericht der Rechnungsprüfer

Christoph Riegel, als einer der Rech-
nungsprüfer, bestätigt die Kassen-
führung, die gemeinsam mit Carsten
Möller in stichprobenweisen Prüfun-
gen von Einzelbelegen geprüft wurde.
Er empfiehlt stellvertretend für beide
Rechnungsprüfer die Entlastung des
Vorstandes.

Außerdem ermutigt er den Vor-
stand, bei publikumswirksamen Ver-
anstaltungen wie bsp. Magdeburg
gerne großzügig zu investieren, da
der Kontostand des FREMO relativ
hoch ist.

4.3 – Aussprache

Es folgen keine weiteren Fragen zum
Verständnis der Kassenprüfung.

**Top 5 – Entlastung des Vorstandes
bezüglich Geschäftsführung und
Jahresrechnung 2023**

Der VSL bittet um Handzeichen zur
Entlastung des Vorstandes bezüglich
der Geschäftsführung und Jahresrech-
nung.

Die Abstimmung ergibt: 119 Zustim-

mungen, 0 Ablehnungen und 4 Ent-
haltungen

Damit ist der Vorstand entlastet.

**Top 6 – Wahl der Rechnungsprüfer
für das Geschäftsjahr 2024**

Carsten Möller verbleibt im 2. Jahr.
Als Rechnungsprüfer wird vorgeschla-
gen:

- Uwe Lengler

Es gibt keine Einwände.

Der VSL bittet um Handzeichen zur
Wahl des Rechnungsprüfers:

Die Abstimmung ergibt: 121 Zustim-
mungen, 0 Ablehnungen und 2 Ent-
haltungen

Uwe nimmt die Wahl an und ist somit
als Rechnungsprüfer gewählt.

**Top 7 – Festlegung des Mitglieds-
beitrages für das Jahr 2025**

Der Vorstand schlägt vor, den Mit-
gliedsbeitrag bei € 45,- zu behalten.

Die Finanzsituation, insbesonde-
re steigende Miet- und Nebenkosten,
wird seitens des Vorstandes im Blick
behalten und derzeit ist keine Erhö-
hung notwendig.

Der VSL bittet um Handzeichen
zur Beibehaltung des Mitgliedsbeitra-
ges in Höhe von € 45,-.

Die Abstimmung ergibt: 123 Zustim-
mungen, 0 Ablehnungen und 0 Ent-
haltungen

Damit ist der Beitrag für das Jahr 2025
auf € 45,- festgelegt.

Top 8 – Verschiedenes

- Nachfrage, ob es richtig ist, dass
Beiträge noch nicht abgebucht
wurden. Dies ist richtig.
- Wieviel Prozent der Mitglieder
sind aktiv im Forum? Die genaue
Zahl kann nicht ad hoc ermittelt
werden, es wird festgestellt, dass
es einige sehr aktive gibt und die
Kosten und Aufwände sehr gering
sind.
- Gibt es einen Vertrag mit einem
Dienstleister, der Typo3 weiter
pflegt? Nicht mehr, die selbst pro-
grammierten Erweiterungen des
FREMO werden von Hostern nicht
in Pflegeverträgen übernommen. Es
wurde für die Aufarbeitung einen
Tag ein Spezialist engagiert, der
Rest der Arbeitsleistung erfolgte
unentgeltlich aus dem Verein.
- Aufruf, den Vorstand gern in der

Arbeit, insbesondere im Bereich der IT-Verwaltung, zu unterstützen.

Top 9 – Schließung der Versammlung durch den Präsidenten

Moritz Hebert richtet den Dank an den Vorstand, die Organisatoren des Treffens in Cloppenburg und Paul Hartmann für die Versammlungsleitung. Dann schließt er die Versammlung um 17:15 Uhr.

**Carsten Linow
Protokollführer**

**Anlagen: Bericht des Vorstandes
2023 und Kassenbericht 2023**

English Translation

Minutes of the Annual General Meeting 2024 of FREMO e.V. – May 11, 2024, sports hall at the Leharstraße, Leharstraße, 49661 Cloppenburg

Start 16:30 hrs – Participants:

- Board with 4 persons present in the room.
- 119 other people according to the registration list in the room.

There will be no hybrid event. Therefore, no parallel online session is to be considered.

Item 1 – Welcome and opening by the President

Moritz Hebert welcomes the members to the room. He then calls on the members to remember the members who have died since the last AGM by observing a minute's silence and reads out the names of the deceased.

Item 2 – Formalities

2.1 – Election of the chairman of the meeting

Paul Hartmann is proposed as chairman of the meeting. There are no objections and broad approval. Paul agrees and takes over the chairmanship of the meeting.

2.2 – Election of the keeper of the minutes

Carsten Linow is proposed as secretary. There are no objections.

Carsten agrees and takes up his duties.

2.3 Verification of the proper invitation

The chairman of the meeting confirms

that the invitation complies with the Articles of Association.

2.4 Resolution on the agenda

The chairman notes that there are no changes to the agenda.

Item 3 – Report of the Executive Board

3.1 – Comments of the President on the written report

Presentation of the Board of Directors' report by the President Moritz Hebert, see Annex 1

3.2 – Discussion

Requests to speak from the floor.

- Surprise about parallel meetings during the AGM meeting. Note: The vote at the 2015 AGM denied the exclusivity of the AGM meetings.

Item 4 – Cash report 2023

4.1 – Explanations by the treasurer on the written report

In the absence of Manfred Meyer, Philipp Kotter explains the cash report for 2023 and the annual plan for 2024, see Annex 2.

- Special cost blocks are:
- Printing and shipping Hp1 approx. € 50,730.48
- Costs for meetings € 75,296.86 incl. Magdeburg with just over € 43,000.-.
- Other cost blocks as in previous years and as expected

Questions by members:

- As a European association: Meaningfulness for funding from the EU.
- Experience from the assembly that this is very labor-intensive and can mean a high risk of restrictions by the EU or others, e.g. banks.

There were no further questions regarding the understanding of the calculations presented.

4.2 – Report of the auditors

Christoph Riegel, as one of the auditors, confirms the cash management, which was audited together with Carsten Möller in random checks of individual documents. On behalf of both auditors, he recommends that the actions of the Board of Directors be approved.

In addition, he encourages the Board to invest generously in high-profile events such as Magdeburg, as

FREMO's account balance is relatively high.

4.3 – Debate

There were no further questions regarding the cash audit.

Item 5 – Approval of the actions of the Executive Board regarding management and annual financial statements 2023

The chair asks for a show of hands to approve the actions of the Executive Board with regard to the management and annual financial statements

119 Approvals, 0 Rejections and 4 Abstentions

The actions of the Executive Board are thus approved.

Item 6 – Election of the auditors for the 2024 financial year

Carsten Möller remains for the 2nd year. The following is proposed as auditor:

- Uwe Lengler

There are no objections.

The chair asks for a show of hands for the election of the auditor:

121 Approvals, 0 Rejections and 2 Abstentions

Uwe accepts the election and is thus elected as auditor

Item 7 – Determination of the membership fee for 2025

The Executive Board proposes to keep the membership fee at €45.

The Board is keeping an eye on the financial situation, in particular rising rental and ancillary costs, and no increase is currently necessary.

The chair asks for a show of hands to maintain the membership fee at €45.-:

123 Approvals, 0 Rejections and 0 Abstentions

The membership fee for 2025 is thus set at €45.-.

Item 8 – Miscellaneous

- Question as to whether it is correct that contributions have not yet been debited. This is correct.
- What percentage of members are active in the forum? The exact number cannot be determined ad hoc, it is noted that there are some very active ones and the costs and effort are very low.

- Is there a contract with a service provider who continues to support Typo3? Not anymore, the self-programmed extensions of FREMO are not taken over by hosters in maintenance contracts. A specialist was hired for one day for the refurbishment, the rest of the work was done free of charge by the association.
 - Appeal to support the Board in its work, especially in the area of IT administration.
- Item 9 – Closing of the meeting by the President**
Moritz Hebert thanks the Board, the

organizers of the meeting in Cloppenburg and Paul Hartmann for chairing the meeting. He then closes the meeting at 17:15 ☒

Carsten Linow
Secretary

Attachments: Report of the Executive Board 2023 and Cash report 2023

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung 2024 am 11. Mai 2024

Liebe Mitglieder,

im vergangenen Jahr sind leider einige unserer FREMO-Mitglieder verstorben. Gemeinsam gedenken möchten wir unserer Mitglieder:

Friedhelm Richter, Stefan Panske, André Vingerhoed, Volker Krämer, Jaap van Laar, Heinz Peter Pelger, Villy Jensen, Jorgen Spang Hansen, Arno Tiedeken, Martin van Leeuwen, Ron Muiser, Jens Schmidt, Michael Hans Otto Kopp, Martin Schmelter, Steinar Jepestol, Birger Charitonoff.

Für den neuen Vorstand begann die Arbeit mit einer umfangreichen Satzungsänderung. Durch eine perfekte Vorarbeit wurde die Satzung noch in Rheda dem Notar übergeben. An dieser Stelle geht unser Dank an Thomas Becker.

Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 83 Treffen geplant. Letztendlich haben dann 75 stattgefunden. Damit liegt die Anzahl an Treffen wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. Ein besonderes Highlight war dabei die Jubiläums-Veranstaltung FREMO 40+2 in Magdeburg. Mit den in den Corona Pandemie angesparten Beiträgen haben wir die Messehallen in Magdeburg angemietet. Auf insgesamt 5.250 m² netto Fläche haben letztendlich knapp 1.000 Mitglieder und Gäste die Vielfalt des FREMO erleben und genießen können. Die Kosten für Magdeburg belaufen sich auf € 43.182,01.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist weiterhin sehr positiv. Am 23.4.2024 zählt der Verein 2.546 Mitglieder. Mit den Gruppen Spur II und H0-Puko erweitert sich auch das Angebot an unsere Mitglieder. Die Kosten der Treffen sind entgegen den allgemeinen Befürchtungen nicht explodiert. Eine Zunahme an Mitgliedern und eine stabile Anzahl

von Treffen ermöglichen es uns, den Beitrag für die Mitgliedschaft konstant zu halten.

Meines Wissens hat der Vorstand erstmalig einem Mitglied gekündigt. Das wurde nötig, weil insbesondere der Handel untereinander von einem freundschaftlichen Umgang geprägt sein sollte. Vorkasse einbehalten und Verweigerung der Kommunikation sind da fehl am Platz.

Im Bereich der Software und Technik haben wir jetzt wieder eine Plattform, auf der wir weiter aufbauen und agieren können. Unser Dank geht da an Dirk Jahnke, Jan Graichen und Valentin Funk. Mit der Umstellung am 16.1.2024 ist unsere Typo3-Installation wieder aktuell und die meisten alten Dienste auch wieder aktiv.

Durch einen Hinweis aus der Mitgliedschaft waren wir gezwungen, unsere Sicherheitseinstellungen bezüglich der Passwörter zu überarbeiten. Leider mussten dafür alle alten Passwörter einmal zurückgesetzt werden. Für die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten entschuldigt sich der Vorstand bei den Mitgliedern. Technisch gab es keine andere Lösung.

Einige Mühe hatten wir Ende vergangenen Jahres mit der Begrüßung der Neumitglieder. Peter Phillip konnte aus persönlichen Gründen die Arbeit nicht mehr wie erforderlich bewältigen. Deshalb mussten wir im Dezember 2023 bis Ende März 2024 die Aufnahme von Neumitgliedern aussetzen. Die Zeit haben wir genutzt, um die ausstehenden Neumitglieder-Begrüßungen abzuarbeiten. Seit diesem Jahr erledigt Uwe Stegemann als ausführendes Mitglied den Versand, die Mitgliederverwaltung hat im März Christian Sauer übernommen. Wir danken Peter Philipp für seine Arbeit!

Seit dem 1. April haben sich beim FREMO bereits wieder über 60 Mitglieder neu angemeldet.

Für die zweite Hälfte der Wahlperiode ist geplant:

Im Bereich der Normen weiterzuarbeiten. Hier soll sowohl inhaltlich als auch in der Darstellung im fremo-net eine Überarbeitung stattfinden.

Das fremo-net muss nach Meinung des Vorstandes generell inhaltlich überarbeitet werden. Es hat sich über die Jahre schleichend eine viel zu große Anzahl von Seiten, Redaktionen und Strukturen eingestellt. Das lässt sich im Moment nur noch sehr schwer administrieren. Dafür hat der Vorstand einen Arbeitskreis gebildet.

Ein Wunsch wäre, ein transparenteres Verfahren für die Genehmigung von Treffen zu erarbeiten. Hier ist aber, gerade im Bereich der Daten, noch nicht alles erfasst bzw. auch nicht verfügbar. Es muss geprüft werden, mit welchem Aufwand seitens Vorstand und Treffenorganisatoren hier eine stabile Bewertung erfolgen kann.

Die nächste JHV findet während des Jubiläumstreffens 35 Jahre FREMO Niederlande vom 1. bis 4. Mai 2025 in Lichtenvoorde statt.

Der FREMO-Vorstand freut sich auf das Jubiläum in Lichtenvoorde ☒

Moritz Hebert
Präsident

English Translation

Report of the Board of Directors on the 2024 Annual General Meeting on May 11, 2024

Dear members,

unfortunately, some of our FREMO members passed away last year. We would like to remember our members together:

Friedhelm Richter, Stefan Panske, André Vingerhoed, Volker Krämer, Jaap van Laar, Heinz Peter Pelger, Villy Jensen, Jorgen Spang Hansen, Arno Tiedeken, Martin van Leeuwen, Ron Muiser, Jens Schmidt, Michael Hans Otto Kopp, Martin Schmelter, Steinar Jeppestol, Birger Charitonoff.

The work of the new Board of Directors began with an extensive amendment to the Articles of Association. Thanks to perfect preparatory work, the articles of association were handed over to the notary in Rheda. We would like to take this opportunity to thank Thomas Becker.

A total of 83 meetings were planned for 2023. In the end, 75 took place. This brings the number of meetings back to the pre-corona level. A special highlight was the FREMO 40+2 anniversary event in Magdeburg. We rented the exhibition halls in Magdeburg with the contributions saved up during the coronavirus pandemic. In the end, almost 1000 members and guests were able to experience and enjoy the diversity of FREMO on a total of 5250 square meters of net space. The costs for Magdeburg amounted to € 43,182.01.

Membership figures continue to develop very positively. On April 23, 2024, the association has 2,546 members. With the Gauge II and H0-Puko (third rail) groups, the offer to our members is also expanding. Contrary to general fears, the costs of the meetings have not exploded. An increase in membership and a stable number of meetings enable us to keep the membership fee constant.

To my knowledge, this is the first time that the Board of Directors has given notice to a member. This became necessary because, in particular, our dealings with each other should be characterized by friendly interaction. Withholding advance payment and refusing to communicate are out of place.

In the area of software and technology, we now have a platform again on which we can continue to build and operate. Our thanks go to Dirk Jahnke, Jan Graichen and Valentin Funk. With the changeover on January 16, 2024, our Typo3 installation is up to date again and most of the old services are also active again.

Due to a tip from the membership, we were forced to revise our security settings regarding passwords. Unfortunately, all old passwords had to be reset once. The Board of Directors apologizes to the members for any inconvenience this may have caused. There was no other technical solution.

We had some difficulty welcoming new members at the end of last year. Peter Phillip was no longer able to cope with the work as required for personal reasons. As a result, we had to suspend the admission of new members from December 2023 until the end of March 2024. We used this time to work through the outstanding new member welcomes. Since this year, Uwe Stegemann has been handling the mailing as executive member, while Christian Sauer took over the membership administration in March. We would like to thank Peter Phillip for his work! Since April 1, more than 60 new members have registered with FREMO.

The plan for the second half of the legislative period is as follows:

To continue work in the area of standards. Both the content and the presentation on fremo-net are to be revised.

In the opinion of the Board of Directors, the content of fremo-net generally needs to be revised. Over the years, the number of pages, editorial offices and structures has gradually become far too large. This is currently very difficult to administer. The Board of Directors has formed a working group for this purpose.

One desire would be to develop a more transparent procedure for the approval of meetings. However, not everything has yet been recorded or is available, particularly in the area of data. It must be examined with what effort the Board of Directors and meeting organizers can make a stable evaluation here.

The next AGM will take place during the anniversary meeting 35 years FREMO Netherlands from May 1 to 4, 2025 in Lichtenvoorde.

The FREMO Board of Directors is looking forward to the anniversary in Lichtenvoorde ☒

Moritz Hebert
President

Impressum

Hp1-Modellbahn wird herausgegeben vom Freundeskreis Europäischer Modellbahner.

FREMO e.V., Postfach 1103,
55270 Zornheim, Germany.
Bankverbindung:
Postbank Hannover
IBAN DE38 2501 0030 0076 6363 00
BIC PBNKDEFF

Präsident: Moritz Hebert
president@fremo-net.eu
Vizepräsident: Philipp Kotter
Schatzmeister: Manfred Meyer
treasurer@fremo-net.eu
Beisitzer: Peter Philipp,
Jens Ehlers, Christian Sauer
und Thomas Woditsch
Mitgliederverwaltung:
members@fremo-net.eu

Hp1-Modellbahn erscheint vierteljährlich.

FREMO-Homepage

www.fremo-net.eu
Administrator: Jens Ehlers

Redaktion

Christian Sauer, Mike Floreth,
Paul Hartman, Hansjürgen Pump
und Tobias Pütz (hp1@topu.de):
hp1-redaktion@fremo-net.eu

Redaktionsanschrift

FREMO e.V., Postfach 1103,
55270 Zornheim, Germany,
hp1-redaktion@fremo-net.eu

Gestaltung und Produktion

Knut Habicht, mail@knuthabicht.de

Anzeigen

Lutz Brenneis, lutz@brenneis.eu

Druck und Vertrieb

Tannhäuser Media GmbH
Industriestraße 11 · 41564 Kaarst

Abonnements

Hp1-Modellbahn ist die Vereinszeitschrift des Freundeskreises Europäischer Modellbahner und kann nur über den FREMO bezogen werden. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag des FREMO enthalten.

Urheberrecht und Haftung

Die Redaktion freut sich über jede Ein-sendung; dies gilt ganz besonders auch für Artikel in nicht-deutscher Sprache. Der Nachdruck einzelner Artikel oder von Auszügen aus denselben ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors gestattet. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender bzw. dem Verfasser. Für unverlangt eingesandte Bilder oder Manuskripte kann leider keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nicht näher bezeichnete Bilder stammen vom Autor ☒

Värnamo



Thomas Groß

Kurzbesuch im Reich der Vandalen

English abstract: My third visit to the Swedish hobby colleagues was again characterized by a lot of fun in a friendly and relaxed atmosphere. It will not have been my last.

Arbeitsalltag
in Kristinebergs
Maschinenfabrik

Fotos: Thomas Groß



Mein nunmehr dritter Besuch bei den schwedischen Hobbykollegen war wieder geprägt von viel Betriebsspaß in einer freundschaftlichen und gelassenen Atmosphäre. Es wird nicht mein letzter gewesen sein.

Rechts: 32 Exemplare
der Reihe Ma standen
im Dienst der SJ

Vorweg: Nein, die schwedischen Hobbyfreunde sind keine Vandalen. Was es damit auf sich hat, löse ich später auf. Im Gegenteil – Wiedersehen und Begrüßung waren genauso freundschaftlich wie schon im letzten Jahr bei meinem Besuch der „Värnamo Moduldagar“.

Kreative Namens-
gebung – ein Gleisan-
schluss am Modulende



Das diesjährige Treffen fand etwas abgespeckt an einem Wochenende Ende Januar 2024 in Värnamo statt. Austragungsort waren diesmal die eigenen Vereinsräume der Värnamo-Modelljárnvägsförening (VMJF).

Der Aufbau begann am Freitagnachmittag und war schnell erledigt. Bedingt durch den Ort des Treffens standen die meisten Module bereits und lediglich wenige Gastmodule mussten noch eingepasst werden.

Kürzer war nicht nur die zeitliche Länge des Treffens, auch die Teilnehmerzahl war begrenzt. Der zur Verfügung stehende Raum ließ es nicht anders zu. Der wurde aber auch voll

ne Zahl an Klasse-3-Diensten im Vergleich zu früheren Treffen. Insgesamt wurden in den anderthalb Tagen vier Fahrplantage gefahren. Intensiver Betriebsspaß für alle Beteiligten!

Die Versorgung der Teilnehmer gestaltete sich denkbar einfach. Wer nicht zu Hause (oder im Hotel) frühstücken wollte, konnte das vor Ort tun. Für die obligatorische Kaffeepause war ohnehin immer gesorgt. Für Mittag- und Abendessen stehen in und um Värnamo gute Lokale zur Auswahl, die für moderate Preise (Ja, in Schweden!) leckere Speisen bieten. Die einheimischen Freunde kannten sich bestens aus.



genutzt. Ob ein Wanddurchbruch in den Nachbarraum extra für das Treffen angelegt wurde, weiß ich nicht. An die eingleisige Strecke zwischen den Schattenbahnhöfen Göransberg und Malmberga (die Schweden sagen Magazin dazu) mit den Kreuzungsbahnhöfen (Kristineberg, Habbo und Mariefred) schlossen sich ausgedehnte Industrie-Stammgleise an, die vielfältigen Rangierspaß boten. Der Fahrplan lief von 6:00 bis 18:00 Uhr mit einer High Noon-Kunstpause. Stefan Fjällemark, in dessen Händen die Fahr- und Betriebsplanung lag, gelang das Kunststück, die Aufgaben in den 22 Zugsdiensten (je 11 vor und nach 12:00 Uhr Modellzeit) so zu organisieren, dass keine Langeweile aufkam. Stefan unterscheidet die Dienste in drei Kategorien je nach Schwierigkeitsgrad. Pendelfahrten mit dem Schienenbus sind dabei Kategorie 1. Die Teilnehmer begrüßten unter anderem die gestiege-

Nach der Abschlussrunde am Sonntagmittag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Abbau und Packen waren ebenso schnell erledigt wie der Aufbau. So blieb mir sogar noch Zeit zum Besuch des Vandalorums. Ein Kunst- und Kulturzentrum vor den Toren Värnamos, dessen Name sich vom alten Volk der – richtig! – Vandalen ableitet, die einst in diesem Teil des Reichs der Svea und der Göta siedelten. Danke an Johann Sjöo für die kurze Erläuterung!

Danke an die Freunde in der VMJF und deren Gäste für ein gelungenes Wochenende in eurem Reich der Modellrallarna! Übrigens: Vom 7. bis 10. November 2024 ist ein VMJF-Herbsttreffen avisiert ☑

Thomas Groß

Weitere Eindrücke vom Treffen: <https://vmjf.org/?p=värnamo+moduldagar+januari+2024>

17. Regionaltreffen „Harz und Heide“ in Groß Brunsrode – 2. bis 4. Februar 2024

Andreas Boecker

Ein routiniertes Regionaltreffen

English abstract: The 17th regional meeting took place in Groß Brunsrode in a relaxed and almost family atmosphere. The meeting was characterized by quiet driving with many subtleties. In addition to the operation, the exchange of information was also not neglected. It certainly wasn't my last visit.

In entspannter und fast schon familiärer Atmosphäre fand das 17. Regionaltreffen in Groß Brunsrode statt. Ruhiger Fahrbetrieb mit vielen Feinheiten prägte das Treffen. Neben dem Betrieb kam auch der Informationsaustausch nicht zu kurz. Es war sicher nicht mein letzter Besuch.

Das von Rolf Oppermann geplante Arrangement teilte sich in drei Äste. Der äußere Streckenast wurde als Hauptstrecke deklariert und sorgte für die Rahmenbedingungen des auf den beiden Nebenbahnen stattfindenden Verkehrs.

Zentraler Güterknoten in die Nebenbahnen waren Michbeck am Abzweig von der Hauptstrecke und Meierrode als Ausgangsbahnhof der beiden Nebenbahnen.

Der umfangreiche Fahrplan hatte einige Feinheiten zu bieten. Gut ab-



Bahnhof Kohren Salis

Foto: Andreas Boecker

gestimmt war der täglich verkehrende Nah-Eilgüterzug, der Gsw für die Bahnhöfe Michbeck, Bodmich, Reichelsheim, Meierrode, Leupoldshof und Kohren-Salis führte. Zusätzlich brachte dieser Zug den Postwagen nach Reichelsheim. Für den vollständigen Umlauf wurde dieser Postwagen der mittäglichen Eilzugverbindung Reichelsheim – Mascherode in Reichelsheim beigestellt. Auch für Milch- und Viehwagen gab es Umläufe. Die

Gsw wurden für ihren Rückweg mit verschiedenen Personenzügen abgefahren, teils in Unterwegsbahnhöfen gesammelt und als Gruppe weiterführenden Zügen beigestellt.

Im Personenverkehr verkehrten sowohl lokbespannte Personenzüge als auch Triebwagen.

Bei einer Zeitverkürzung von 1 : 5 bis teilweise 1 : 6 konnte ein Fahrplankonzept von 6:00 bis 21:00 Uhr in knapp 2,5 Stunden „erspielt“ werden. An den drei Veranstaltungstagen kamen so fünf Fahrpläne zusammen, allesamt in einer ruhigen, entspannten Atmosphäre.

Neben all dem „Spielspaß“ kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Für Hallenschläfer wurde ein Frühstück bei Heidrun und Anton angeboten.

Die Mittagsverpflegung vom Freitag und Sonntag wurde über 15 Kilometer mit dem Fahrrad angeliefert, vor Ort zubereitet und verteilt! Vielen Dank für dieses Engagement an Sophie.

Die Abendverpflegung konnte nach einem kurzen Fußweg im örtlichen Restaurant eingenommen werden ☺

Ng 6624 im Bahnhof Reichelsheim.

Andreas Boecker Foto: Rolf Oppermann



Lichtenvoorde



Dirk Hilberg

Vier Tage Spiel und Austausch

English abstract: It has almost become a tradition – over a long weekend, the gauge 0 and 0m friends met for the third time in Lichtenvoorde. A single-track branch line was built from Groß-Dannenberg via Wallenfels to the destination at Emsbrück. Before Wallenfels was a junction that led to Westerwinkel station where freight wagons could be transferred between standard and narrow-gauge railways. The gauge 0m line ran from Westerwinkel to the terminus at Fehnhusen.

Ein entladener Kesselwagen wartet am Freiladegleis von Witzighausen auf die Abholung durch die Übergabe aus Emsbrück.

Foto:
Jochen Schnitker

In addition to the conventional FREMO freight operation system a cloud-based program “freight agent” was applied to simulate autonomously the flow of goods and freight wagons across the layout. From this novel experience it can be conducted that a high level of communication discipline is required to run this programme-based system successfully.

We enjoyed the four days of intensive exchange between the gauge 0/0m friends and we are looking forward to meet again at the 35th anniversary of FREMO in Netherland in May 2025.

Es ist schon fast eine Tradition geworden – über ein langes Wochenende trafen sich in Lichtenvoorde zum dritten Mal die Freunde von Spur 0 und 0m im FREMO im Haus „De Swite“. In der 290 m² großen ehemaligen



Turnhalle trainieren sonst die lokalen Bogenschützen ihre Treffsicherheit. Im Gebäude ist auch ein durch den Verein betreuter Gastronomiebereich, der neben der kulinarischen Versorgung über das gesamte Treffen auch den intensiven Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern abseits des eigentlichen Arrangements erlaubte.

Am Freitag wurde eine eingleisige Nebenbahnstrecke vom (Schatten-) Bahnhof Groß-Dannenberg über den Kreuzungsbahnhof Wallenfels bis zum Endbahnhof Emsbrück, der zum ersten Mal bei einem Treffen eingesetzt wurde, mit zum Teil sehr langen Fahrstrecken, aufgebaut. Zwei Haltestellen mit Anschließen ermöglichten weitere Übergaben. Hinter Emsbrück war eine Hefefabrik angeschlossen, deren Gleisplan komplexe Rangieraufgaben erforderte. Vor Wallenfels

befand sich ein Abzweig, der zum Bahnhof Westerwinkel führte. Hier wurden Güterwagen zwischen Normal- und Schmalspurbahn übergeben. Die 0m-Strecke führte von Westerwinkel zum Endbahnhof Fehnhusen; hier musste unter anderem ein Schotterwerk bedient werden.

Die Fahrzeuge der Spur-0-Strecke wurden mit kabelgebundenen Fredis gesteuert; die Spur 0m hatte eine eigene z 21-Zentrale mit Roco-WLAN-Reglern für die Lokomotiven. Der digitale Betrieb lief in beiden Systemen während der gesamten Betriebszeit reibungslos. Die zumindest parallele Nutzung von wiFREDs im Spur-0-System ist geplant, sobald ein Software-Update des Uhlenbrock-WLAN Adapters, der das WiThrottle-Protokoll unterstützt, verfügbar ist.

Nach Abschluss des Aufbaus und des erfolgreichen Tests der Anlage sollte ein Betrieb von Epoche 3a bis Epoche 4 in den Betriebstagen durchgeführt werden. Dazu wurden sukzessive die Fahrzeuge zwischen den Fahrplänen ausgetauscht. Dies konnte nur teilweise umgesetzt werden, denn in Epoche 4 standen nicht genügend Fahrzeuge zur Verfügung. Besonders positiv: Die Fahrzeuge waren fast durchgehend patiniert bzw. gealtert. Der eng getaktete und anspruchsvolle Fahrplan und die komplexen Aufgaben erforderte die Besetzung



Rangieren der normalspurigen Güterwagen auf der Schmalspur

Foto: Dirk Hilberg



Der VT passiert das Schotterwerk auf der Schmalspurtrasse.

Foto: Ulf Haußen

aller Bahnhöfe durch Fahrdienstleiter. Zugleitbetrieb wurde nicht versucht.

Am ersten Tag wurde der Güterwagenverkehr konventionell mit Wagenkarten und Frachtzetteln abgewickelt. Am zweiten Tag kam ein Internet-basiertes Programm zum Einsatz, der Frachtagent von Case-Hobbies. Dies ist eine Cloud-basierte Software, welche die Warenströme zwischen den Betriebsstellen auf Basis der vorhandenen Informationen wie Frachtanforderungen, Strecken- und Bahnplan, Züge, Güterwagengpool



Ein Teil der Module war mit Hintergrund und Beleuchtung ausgestattet. Selbst mit diesen einfachen Mitteln war der Eindruck verblüffend.

Foto: Rene Golze

Zugbegleitschein E1 XXUSER ?

1965-05-06 06:00:00

Info

Führt den PwG 132 780 mit!

Industrie	Waggon-Nummer	Waggon-Typ	Auftrag	Material	Ort	Industrie
Dannenberg Abstellbhf. (DANNENBERG)						nach
ABSTELLBHF	DB/404 682	R20/R	1077		WITZIGHAUS	FORSTBETRI
ABSTELLBHF	DB/359 570_01	KDS 56/U	1076		WITZIGHAUS	FORSTBETRI
ABSTELLBHF	DB/303 527	SEEFISCHE/I	1081	SEEFISCHE	EMSBRÜCK	FREILADEGL
ABSTELLBHF	SNCF/525 280 P	HLV/I	1074		IND. HEFEF	HEFEFABRIK
ABSTELLBHF	DB/585 047 P	/Z	1085	MELASSE	IND. HEFEF	HEFEFABRIK
ABSTELLBHF	FS/1 116 617	F/G	1086	PAPIER	IND. HEFEF	HEFEFABRIK
ABSTELLBHF	DB/330 154	V23/HV	1073		EMSBRÜCK	KOPFRAMPE
ÜBERGABEGL	DB/151 665	GR20/G	1070	STÜCKGUT	EMSBRÜCK	GÜTERSCHUP
ÜBERGABEGL	DB/407 823	R20/R	1043		EMSBRÜCK	SÄGEWERK
Emsbrück (EMSBRÜCK)						von
VIA	DB/404 682	R20/R	1077		DANNENBERG	ABSTELLBHF
VIA	DB/359 570_01	KDS 56/U	1076		DANNENBERG	ABSTELLBHF
FREILADEGL	DB/303 527	SEEFISCHE/I	1081	SEEFISCHE	DANNENBERG	ABSTELLBHF
GÜTERSCHUP	DB/151 665	GR20/G	1070	STÜCKGUT	DANNENBERG	ÜBERGABEGL
VIA	FS/1 116 617	F/G	1086	PAPIER	DANNENBERG	ABSTELLBHF
VIA	SNCF/525 280 P	HLV/I	1074		DANNENBERG	ABSTELLBHF
VIA	DB/585 047 P	/Z	1085	MELASSE	DANNENBERG	ABSTELLBHF
KOPFRAMPE	DB/330 154	V23/HV	1073		DANNENBERG	ABSTELLBHF
SÄGEWERK	DB/407 823	R20/R	1043		DANNENBERG	ÜBERGABEGL

9 Waggon dem Zug DG2200 der Gesellschaft DB zugeordnet. I-B017

Bahngesellschaft DB (Deutsche Bundesbahn)

Zugnummer DG2200 (DG2200)

OK Drucken

autonom organisiert und die Zusammenstellung der Güterzüge bestimmt. Der Rangierer bzw. Zugführer bekommt einen Zugbegleitschein, der alle notwendigen Informationen beinhaltet. Wagenkarten und Frachtzettel sind damit nicht (mehr) notwendig. Das Programm erfordert aber eine umfassende Kommunikation mit den Betriebsstellen, da zum Beispiel auch Entladezeiten berücksichtigt werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte das Programm erfolgreich eingesetzt werden. Die bei unserem Versuch erkannten Defizite – zum Beispiel: wo ist das Bereitstellungs-gleis im Bahnhof oder unzureichende Rück-

meldung der Betriebsstelle an den Bediener des Frachtagenten – werden wir eliminieren und die Verbesserungen in einem weiteren Test validieren.

Die vier Tage in Lichtenvorde waren neben dem Spiel am Arrangement geprägt durch einen intensiven Austausch zwischen den Spur 0/0m Freunden und der Entwicklung der weiteren gemeinsamen Perspektiven. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – spätestens zur Jubiläumsveranstaltung 35 Jahre FREMO Niederlande Anfang Mai 2025.

Eine Kamerarundfahrt über das Arrangement findet man auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=fmT26bDZSWk>

Dirk Hilberg

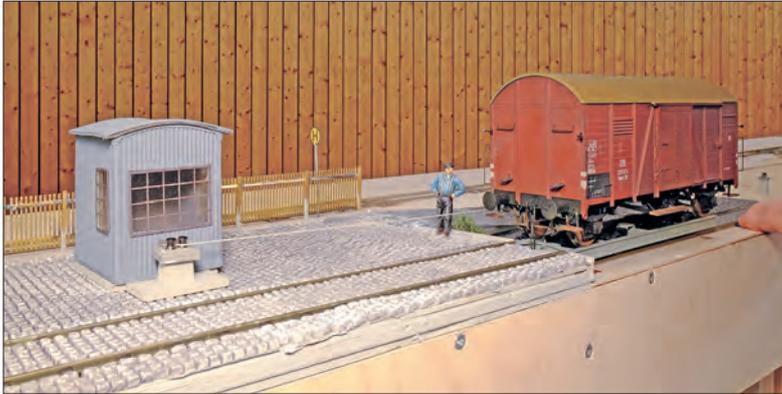
Referenzen:

- Otto O. Kurbjuweit: Rangieren – aber richtig! Fürstenfeldbruck: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, 2020. Auf den S. 92 bis 101 wird der Einsatz des Cloud-basierten Programms Frachtagent detailliert beschrieben.

Ein Beispiel für einen Zugbegleitschein des Frachtagenten. In Groß-Dannenberg wird der DG 2200 für Emsbrück zusammengestellt (oberer Abschnitt). Der Zugführer nimmt den Zugbegleitschein mit für den FdL/Rangierer in Emsbrück. Dieser stellt die Waggon an die entsprechenden Ladestellen ab. VIA bedeutet, dass ein weiterer Frachtauftrag folgt und der Wagen zunächst auf dem Übergabegleis abgestellt wird. Nach Rückmeldung der Zustellung beginnt die Lade- bzw. Entladezeit. Der zeitliche Ablauf wird im Programm berücksichtigt. Daher ist eine zuverlässige Kommunikation der Zustellung zwingend notwendig.

Foto: Jochen Schnitker)

Herbert Fackeldey Mit Oml nach Großauheim



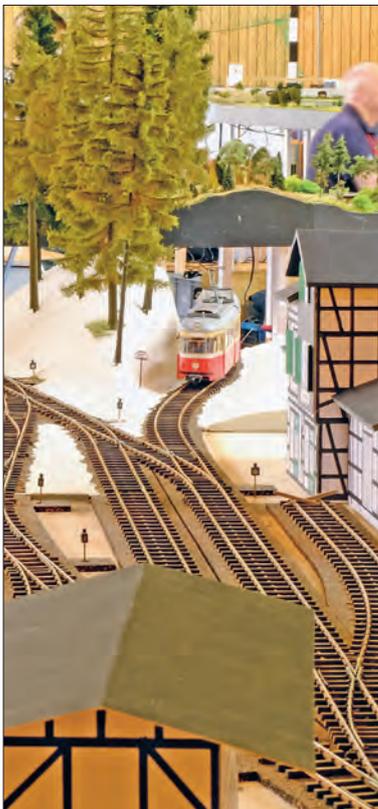
Oben: Bei Kleinbahnen gab es schon mal gerne mindestens ein Fahrzeug weniger, als gebraucht wurde, und mittels Rampen an Gleisanschlüssen konnte man die Rollwagen baldmöglichst wieder in den Fahrzeugumlauf einschleusen. Die Spillanlage am Anschluss Minerva wird mit einem Digitalregler in Funktion gesetzt, um eine eigene Stromversorgung für den Windenmotor zu vermeiden.

Rechts: Die Straßenbahnen (hier ein Selbstbau-Modell aus den achtziger Jahren) führen das Nachzugsignal Zg 2 nach BOStrab, das entgegenkommenden Zügen verheißt, dass ein weiterer Zug folgt. Das Signal ist aus Eisenblech gefertigt und wird von einem Neodym-Magneten gehalten, der hier provisorisch mit Klebeband befestigt ist – die Schilder waren erst kurz vor dem Treffen fertig geworden!

In Sonnborn Stadtbahnhof beginnt die Fahrt sowohl der Güterzüge als auch der Straßenbahnen. Rollwagen von Schnellkamp stehen bereit, und im Hintergrund lauert ein selbstgebautes DÜWAG-Sechsscher. Die Normalspurwagen befinden sich in einem Regalbrett unter dem Bahnhof und werden von Hand auf die Normalspurgleise gesetzt.

Fotos:
Herbert Fackeldey

English abstract: We already revealed who or what Oml is in issue 4/2023: Oml with a focus on serving urban industries. At the Ascension Day meeting in Hanau-Großauheim, fourteen modules from five modu- lists came together. Now, eleven meters between two operating points on a scale of 1 : 45 is not much, but vehicles were still constantly on the move here – Ramba-Zamba on the royal gauge with by no means royal space requirements!



Wer oder was Oml ist, hatten wir ja schon in Heft 4/2023 enthüllt: Oml mit Schwerpunkt auf der Bedienung städtischer Industrien. Trotz des Namens haben wir es aber nicht mit Opas Eisenbahn zu tun; wenn auch die Gruppe aus gereiften Modellbahn-Persönlichkeiten besteht, ist bisher kein Großvater darunter.

Beim Himmelfahrtstreffen in Hanau-Großauheim kamen immerhin vierzehn Module von fünf Modu- listen zusammen. Nun sind elf Meter zwischen zwei Betriebsstellen im Maßstab 1 : 45 nicht viel, aber dennoch waren hier ständig Fahrzeuge unterwegs – Ramba-Zamba auf der Königsspur bei keineswegs royalen Platzansprüchen!

Das war möglich durch Betrieb nach BOStrab (Betriebsordnung für Straßenbahnen): man fährt auf Sicht, und die Güterzüge folgen den Trieb- wagen der Straßenbahn, die sich dabei

mit dem Nachzugsignal Zg2 schmücken dürfen. Das, um eventuell entgegenkommenden Zügen anzuzeigen, daß die Weiterfahrt momentan un- tunlich ist, weil ein gänzlich unromantisches tête-a-tête mit dem Folgezug im Raum stünde.

Im Laufe des Betriebes gelang es, den Takt der Straßenbahn zu verdichten, wobei mangels einer Ausweiche – die Betriebsstelle Tegtmeyer ist nur ein Gleisanschluss – die Kreuzung der beiden Wagen in den Endpunkten

erfolgen musste. So konnten wir nicht nur den Fahrgästen ein attraktiveres Angebot unterbreiten, sondern auch zusätzliche Fahrplantrassen für Gü- terzüge bereitstellen, zumal mit Rück- sicht auf die überschaubare Zugkraft der leichten Dieselloks nur zwei be- ladene Rollwagen angehängt werden durften – dass diese Tonnagebegren- zung zusätzliche Fahrten bedingte, nahmen wir nur zu gern in Kauf.

Die nächsten Wochen und Monate werden wir dazu nutzen, die Strecken einzupflastern, soweit noch nicht geschehen, und Oberleitungsmasten aufzupflanzen.

Selbstverständlich ist die Bahnge- sellschaft gerne bereit, ihre Strecke zu verlängern und weitere Industriebe- triebe anzuschließen, eventuelle In- teressenten können uns gerne darauf ansprechen ☒

Herbert Fackeldey

Treffen der FREMO:87-Gruppe in Gochsheim – 17. bis 21. Mai 2024

Wolfgang Sorger International in Franken

English abstract: The meeting of the FREMO:87 group took place in Gochsheim over Pentecost. Over sixty participants came from the Netherlands, Switzerland, the Czech Republic and Germany. It was not only an international meeting in terms of the participants, but also in terms of the arrangement. Über Pfingsten fand in Gochsheim das Treffen der FREMO:87-Gruppe statt. Über sechzig Teilnehmer waren aus den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien und Deutschland angereist. Es war nicht nur von den Teilnehmern, sondern auch vom Arrangement her ein internationales Treffen.

Der eine Ast des Modularrange-ments verlief vom Schattenbahnhof Hünenberg (mit zwei neuen DKW), über den Abzweig Teichholzha-gen, Wernsdorf (Lokwechsel) nach Tschechien mit den Betriebsstellen Svaté údolí (Heiligenthal), Svijany město (Bad Sulzburg), Velký Valtinov (Brandlecht) nach Česká Kubice (Nürnberg Nordost).

Der andere Ast verlief ab Teichholzha-gen über AwAnst Windel und Hemer nach Unterwaldmichelbach, von dort aus weiter über Königsberg/Bayern, Rothhausen und Kirchlauter nach Nordhalben.

Nach Hemer zweigte in Eisenbach der niederländische Ast über Brennstoffhandel Kerkhoff, Loenen, Nahuis, Daarle zum Sbf Doetinchem. Der niederländische Ast war als Neu-erung komplett mit Beleuchtung und einem einfachen Wolkenhintergrund

ausgestattet. In Hemer fanden alle Lokwechsel zwischen DB- und NS-Lokomotiven statt. Von Hemer führte außerdem eine kurze Stichstrecke zum Industriegebiet Borsigstraße ab.

Betrieblich verlief alles zur Zu-friedenheit von Planern und Teil-nehmern: Besonders zu nennen sind ein tägliches Autoreisezugpaar zwi-schen Doetinchem bis Hünenberg und retour und ein dampfgeführter Eilgüterzug mit Leervorspann. Dar-über hinaus lieferte das Kieswerk in Teichholzha-gen Schüttgut „weltweit“. Auch die Sperrfahrten ab Hemer für die AwAnst Windel waren eine inte-ressante Leistung. Von Unterwald-michelbach nach Nordhalben gab es Zugleitbetrieb nach dem Vorbild der Rodachtalbahn mit Schienenbus VT 98 und kurzen Personenzügen aus Altbauwagen. Außer dieser Strecke war der deutschen Bereich sonst über-all mit Blocktechnik ausgerüstet.

Zahlreiche Besucher betrachteten die Module und den Fahrbetrieb mit großem Interesse.

Natürlich bot sich auf dem Tref-fen auch wieder Gelegenheit zu regem Austausch untereinander über Projek-te und aktuelle Entwicklungen.

In Franken muss bekanntlich nie-mand Hunger oder gar Durst leiden:

Am Freitagabend stellte Klaus Schmidt erneut die Leistungsfähigkeit des fränkischen Metzgereihandwerks mit einem zünftigen fränkischen Buf-fet unter Beweis. Samstagmittag gab es die bewährten LKW (=Leberkäs-weck) und abends ging's zur ebenso bewährten Brauerei Martin in Hau-



sen. Am Sonntag und Montag mit-tags gab es eine reichliche Brotzeit; Sonntagabend indisches Buffet und Montagabend griechische Küche.

Die Cafeteria des Schwimmbads bot preisgünstig Fröhschwimmen und ein üppiges Frühstück an und versorg-te die Teilnehmer tagsüber mit reich-lich Kuchen. Das alles wurde perfekt ergänzt durch einen nie versiegenden Quell gekühlter Getränke verschiede-ner fränkischer Brauereien, gewähr-leistet durch das Versorgungsteam des Modellbahnclubs Schweinfurt um Udo Böhnlein.

Unser herzlicher Dank geht an Udo Böhnlein für die Organisation sowie an Robert Mrugalla für den Fahrplan, dazu an alle Organisatoren und Helfer im Hintergrund für die ausgezeichnete Vorbereitung und die reibungslose Durchführung eines sehr gelungenen, entspannten Treffens

Wolfgang Sorger

Der Haltepunkt Tweekelo am nieder-ländischen Ast

Fotos, wenn nicht anders vermerkt: Wolfgang Sorger

Beeindruckt immer wieder die Besucher: der Viadukt von Bromskirchen



Internationaler Zug: Schnellzug Česká Kubice — Doetinchem am Abzweig Eisenbach. An der Spitze ist ein WLAB der SZD beigestellt, der Teil-nehmer aus der Sowjetunion zur euro-päischen Fahrplan-konferenz nach Amsterdam bringt.

Foto: Christian Sauer

Registration of Meetings

Meetings must be registered in fremo-net. The necessary menu items can be found after registration in the section "Termine" (Dates). Only a few data are requested. Except for date and costs they can be changed even after approval. You decide the time of the approval yourself. By changing the status to "requested" the board becomes active.

All data is maintained by the organizer of the meeting via the dialogue in fremo-net. The introductory text should be meaningful – it will appear on the homepage. For most fields there is the possibility to determine in the dialogue whether the information be visible for all visitors of fremo-net or only after registration. Please do not publish any private contact details without the consent of the persons concerned!

When registering, a page is created in fremo-net that displays all the data entered. Any additional information, pictures or documents may be added here. You will need editorial rights, which will be granted by Jens Ehlers. If the details are published via a private website, a corresponding reference must be entered. Meetings can be cancelled at any time.

It is no longer necessary to send the content to the board or Hp1 Modellbahn editors – everyone uses the entries in fremo-net. Therefore, maintain the data carefully! Otherwise, the same rules apply as before: Only those meetings can be approved that are published in the Hp1 Modellbahn and for which there is enough time after publication of the magazine until the registration deadline. The approval of the board (see imprint on page 40) must be given before the editorial deadline.

Sample contract and insurance appendix can be downloaded from fremo-net. According to the statutes, the president, the vice president or the treasurer are authorized to sign. 

The board of directors



10. bis 14. Juli 2024 4. Raaber-Treffen in Győr (HU)

 Molnár Vid Bertalan
Gemeindezentrum,
Váci Mihály u. 3, HU-9011 Győr
 Der Zeitrahmen des Treffens liegt zwischen 1945 und 1960. In der Regel handelt es sich um eine Fahrzeugflotte aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, ergänzt durch „neue“ Fahrzeuge aus dieser Zeit. Der Verkehr wird nach dem Vorbild des Nebenstreckenverkehrs gestaltet und die Schmalspurbahn soll zeitgemäß als Handgepäckträger sowohl für den Personen- als auch für den Güterverkehr dienen.

 Anmeldeschluss war der 31.5.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Zoltan Geza Arki,
zoltan.arki1@gmail.com,
+36 209811599
Anmeldung bitte unter:
docs.google.com/spreadsheets/d/1L7_i75s8Kr1GV-hzuSt7oyBkoWq4xSLTeBtI6WWbUE/edit

25. bis 28. Juli 2024 H0fine-Treffen in Petersberg (DE)

 Propsteihaus Petersberg
Rathausplatz 1,
DE-36100 Petersberg.

 Je nach der Zahl der Anmeldungen werden wir hoffentlich ein Nebenbahn-Streckennetz mit mehreren Ästen und regem Betrieb, der den Zeitraum 1966 bis 1970 abbildet, aufbauen können. Weitere Details folgen nach dem Anmeldeschluss. Die Module und Fahrzeuge, die zum Einsatz kommen sollen, müssen selbstverständlich den H0fine-Normen entsprechen.

 Anmeldeschluss war der 30.4.2024.
Sendet bitte Eure Anmeldung mit Modulnummern an die unten aufgeführte E-Mail-Adresse. Auch Teilnehmer ohne Module mögen sich bitte anmelden. FREMO-Mitglieder dürfen wie üblich natürlich auch Gäste mitbringen. Am Eingang werden entsprechende Namensschilder für die Gäste vergeben. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Berthold Kaminski,
bkam@kamibaer.de,
+49 (0)173 3149325

1. bis 4. August 2024 Nebenbahn-Treffen Norddeutschland in Bispingen (DE)

 Mehrzweckhalle Steinbeck,
Pousenberg 5, DE-29646 Bispingen
 Norddeutschland im Jahr 1984. Geplant ist eine DB-Nebenbahn, ein Industriegebiet und eine NE-Bahn, ähnlich der OHE. Der Schwerpunkt liegt auf dem Güterverkehr.
 Anmeldeschluss war der 1.5.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Peter Suhm, petersuhm@web.de

06. bis 11. August 2024 7. Sommertreffen Southwest Division in Ubstadt (DE)

 Mehrzweckhalle (Etage unten)
Hebelstraße 2, DE-76698 Ubstadt
 Ubstadt wollen wir Mittelalter fahren, also alles ab dem Jahr 1973 bis ca. 1990 bis 1995. Der Betrieb erfolgt mit Dispatcher und Funk, also bitte Funkgeräte testen und mitbringen. Alles weitere über unsere groups.io Seite.

 Anmeldeschluss war der 2.6.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Gerhard Gnad, 49 (0)7236 2790228,
hothardy@web.de

6. bis 11. August 2024 Epoche-4-Treffen in St. Veit an der Glan (AT)

 Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15 a,
AT-9300 St. Veit an der Glan
 Oberleitung eingleisig eventuell bei genügend Anmeldungen auf zweigleisig, Dieselstrecke eingleisig und Schmalspurbahn.
 Anmeldeschluss war der 14.1.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Christian Köller,
christian.koeller.austria@gmail.com,
+43 676 6277410

14. bis 18. August 2024 Sommertreffen Spur 1/1e in Bad Wilsnack (DE)

 DE-Bad Wilsnack
 Eingleisige Hauptbahn mit Übergang zur Schmalspur
 Für Kleinbahnfreunde der Epochen 3 und 4 besteht die Möglichkeit des Aufbaus eines kleinen Arrangements zwischen der Spur I oder auch an ihren H0-Modulen zu basteln ...

☎ Anmeldeschluss war der 31.5.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen: Burkhard Freier,
burkhard.freier@t-online.de,
+49 (0)173 6120227

14. bis 18. August 2024 9. Regionaltreffen 2024 in Sontheim an der Brenz (DE)

🏠 Sporthalle „Hermann-Eberhardt-Halle“, Neustraße 25,
DE-89567 Sontheim an der Brenz
HO Zweigleisiger Abschnitt in einer
eingleisigen Hauptbahn im württemberg-bayerischen Grenzgebiet im
Übergang von der Epoche 3a zu 4a.
Auch vertreten ist eine abzweigende
schmalspurige Überlandbahn/
Trambahn. Alle Fahrzeuge müssen
mit RP 25-Radsätzen ausgestattet und
die Gleisanlagen für RP 25-Radsätze
geeignet sein.

HO Für die Spur 0-USA lag der Redaktion
kein Thema vor.

☎ Anmeldeschluss war der 30.6.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen: Uwe Siedentop
verlag@siedentop.de,
+49 (0)7321 941748

15. bis 18.8.2024 american in Fagerhult (SE)

🏠 Fagerhus, Fagerlidsvägen 1,
SE-56692 Fagerhult (Habo)
N american 1950to 1969 (details to
be decided), diesel and steam engines,
weathered and weighted cars are pri-
oritized, N-RE modules are welcome
but american modules are prioritized

We will run with dispatcher and
track warrant control. A radio and
preferably a headset are needed. There
will be extra units available to borrow
but we encourage all participants to
acquire their own ComRadio. For best
compatibility and function, we recom-
mend Midland.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungent: Robert Klaren,
amnifagerhult@gmail.com,
+46 7066068536

15. bis 18.8.2024 Südpfalz-Treffen Epoche 3 in Annweiler am Trifels (DE)

🏠 TJH Annweiler am Trifels,
Turnerweg 60,
DE-76855 Annweiler am Trifels

HO Wir spielen die Epoche 3 um das
Jahr 1962 mit regem Güter- und Per-
sonenzugverkehr zu den Bahnhöfen.
Angedacht ist eine H0-RE Haupt-
bahn mit Nebenbahn(en) im Zug-
melde/Zugleitbetrieb. Milch- und
Stückguttransport werden von den
Personenzügen durchgeführt, weitere
Themenschwerpunkte kann Rügen-
verkehr sein oder ergeben sich gebe-
nenfalls aus den Anmeldungen.

Betriebsstellen und Module sollen
ausgestaltet sein. Für den Test von
Neuaufbauten bitte Rücksprache.

☎ Anmeldeschluss war der 12.5.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen nur über fremo-net:
Karl Hammer,
fremo-hp2-2024@it-hammver.de,
+49 (0)163 9201904

16. bis 18.8.2024 Basteltreffen in Offenburg (DE)

🏠 BSW-Modellbahnclub Offenburg,
Prinz-Eugen-Straße 80,
DE-77654 Offenburg

HO HOe HO Seit Frühjahr 2007 baut eine
Gruppe von FREMO:87-Anhängern
knapp zwei Dutzend Module, die so
genannten Schwarzwaldmodule. Da-
rüber hinaus haben wir inzwischen
auch einige Module von Kollegen
übernommen. Die Verbesserung und
Gestaltung der bestehenden Modu-
le ist ein Dauerbrenner. Ein weiterer
Schwerpunkt ist der Fahrzeug(-um)-
bau für FREMO:87.

Wer Interesse hat, mitzuarbeiten,
zu schauen oder in der Zeit an eigenen
Projekten/Modulen zu arbeiten ist
herzlich eingeladen.

☎ Anmeldeschluss ist der 10.8.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen: Christian Sauer,
chrispiro@arcor.de, +49 (0)781 68361

19. bis 22.9.2024 DR-Regionaltreffen Sachsen Epoche 4 in Groitzsch (DE)

🏠 Sporthalle Groitzsch,
Schletterstraße 21,
DE-04539 Groitzsch

HO HOe HOm Deutsche Reichsbahn in der
Epoche 4.

☎ Anmeldeschluss war der 31.5.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen:
Ronald Schürz, 22t34@gmx.de,
+49 (0)179 2938427

19. bis 22.9.2024 US moderne og Dansk Privat- bane in Givskud (DK)

🏠 Givskud hallen,
Løveparkvej 2A,
DK-7323 Givskud

HO US-Layout: Zwei Kompanien der
Klasse I und ein paar Nebengleise. Die
Ära ist modern, aber der Zeitraum ist
nicht endgültig festgelegt. Da kommt
noch mehr! Wünsche für das Material
sind: Weathered, Metallräder und Ka-
dee-Kupplungen. Und natürlich, dass
sie in der gewählten Ära gefahren sind.

HO Privatbahn: In einer Ecke der
Halle wird eine kleine unabhängige
und isolierte dänische Privatbahnstrecke
eingerrichtet. Verschlafene Privat-
bahnidylle wie in der zweiten Hälfte
der 1950er Jahre. Kleine Bahnhöfe mit
kleinen Zügen auf dünnen Gleisen.

Foto- und andere nicht Epoche-
typische Züge sind ausdrücklich nur
außerhalb des regulären Fahrbetriebs
zugelassen. Während des Verkehrs von
Fotozügen, geben alle an der Anlage
verbliebenden Personen in Überein-
stimmung mit den geltenden Daten-
schutzrichtlinien ihre Zustimmung,
dass eventuell Aufnahmen (Foto/
Film/Video) mit ihnen erstellt werden.

Die teilnehmenden Gruppen sollen
über eine ausgeprägte Autonomie und
Verantwortung für ihre eigenen Ver-
anstaltungen verfügen. Die gesamte
Veranstaltungsplanung muss jedoch
gemeinsam unter der Führung von
H0-RE erfolgen.

Die Anmeldung bitte auf unserer
groups.io-Seite. Hier werden auch alle
Informationen rund um das Treffen
ausgetauscht und verschiedene Da-
tenbanken mit Informationen zu Mo-
dulen, Fahrzeugen und allem anderen,
was für die Teilnehmer von Interesse
sein könnte, bereitgestellt.

- Dansk og engelsk tekst i fremo-net
- Danish and English text in fremo-net

☎ Anmeldeschluss ist der 1.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt
für Anmeldungen:
Hans Ole Petersen,
sd8242@hotmail.com, +45 27501831

21. bis 22.09.2024 Modulbautreffen XXL in Ludwigshafen (DE)

🏠 Spedition Frey, Deutsche Straße 28,
DE-67059 Ludwigshafen am Rhein

HO Eine Themenbeschreibung lag der Redaktion nicht vor.

☎ Anmeldeschluss ist der 7.9.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Bernhard Brieger

26. bis 29.9.2024 17. FREMOdern in Kolding (DK)

🏠 Pulzion (KFUM-Hallen), Peter Tofts Vej 21, DK-6000 Kolding
HO Wir planen eine mittelgroße zweigleisige Internationale Strecke mit entsprechenden Grenzbahnhöfen und Übergängen zu anderen Strecken und Industriegebieten.

Die Zeit ist modern – also 2016 bis 2024. Thema ist grenzüberschreitender Intermodal- und Güterverkehr in der modernen Zeit. Zu Thema und Epoche bitte passende Fahrzeuge mitbringen.

Intermodal Güterzüge, Hectorrail, GreenCargo, TXL und DB-Cargo

☎ Anmeldeschluss war der 14.4.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen (Module und Betriebsstellen): Jens Ehlers, fremoderndk-tref@ffmm.dk

26. bis 29.9.2024 1. 50er-Jahre-Treffen in Bardowick (DE)

🏠 Schützenhaus Bardowick, St. Dionyser Weg 2, DE-21357 Bardowick

HO Auf rund 850 m² planen wir ein Nebenbahn-Arrangement im Zeitraum 1952 bis 1955.

Wir möchten einen ruhigen, aber anspruchsvollen Nebenbahnbetrieb mit Übergang auf eine Kleinbahn sowie Privatbahn mit Strecken im Zugmeldeverfahren. Wir bevorzugen schön gestaltete Betriebsstellen mit vorbildgerechter Sicherungstechnik, die in die 50er Jahre passen.

Wir möchten außerdem lange Fahrstrecken zwischen den einzelnen Betriebsstellen einplanen.

Sollten mehrere blockfähige Betriebsstellen vorhanden sein, wird zwischen diesen vorzugsweise mit Streckenblock gesichert.

☎ Anmeldeschluss war der 31.5.2024 für Module. Teilnehmer melden ich bitte bis zum 26.9.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Kai Brenneis, bardowick1954@gmail.com

2. bis 7.10.2024 1. HO Europa Regionaltreffen Süd-Ostholstein in Eutin (DE)

🏠 Torhaus Alter Bauhof Eutin, Alter Bauhof 9, DE-23701 Eutin
HO Geplant ist ein Betrieb in der Epoche 4 bis 1990 der DB mit dem Schwerpunkt der Bäderbahn zwischen Lübeck und Puttgarden.

Es gibt viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Betrieb. So wird der Betrieb mit Nahverkehr, Eilzügen und Schnellzügen stattfinden.

Der Güterverkehr im Einzelverkehr mit verschiedenen Betriebsstellen, ebenso ist der Einsatz von Kurswagen, Expressgutwagen, Packwagen, Postwagen sowie Verstärkungswagen vorgesehen.

Abzweige für Industriebahnen sind möglich und werden gerne eingebunden.

☎ Anmeldeschluss war der 30.6.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Jörg Schmidt, fremo@toftlund.net

3. bis 6.10.2024 8. FREMO HOe Schmalspur Herbsttreffen Elfershausen (DE)

🏠 Schwedenberghalle Elfershausen, August-Ullrich-Straße 46 D, DE-97725 Elfershausen

HOe Das „offensichtliche Thema“ Schmalspurbahn HOe wollen wir ausgiebig in der Nenngröße 1:87 ausleben.

Als Grundkonzept soll es wieder mehrere Schmalspuräste an einer gemeinsamen Regelspurstrecke geben, die aus den in dichter Folge aufgereihten Spurwechselbahnhöfen und einem Schattenbahnhof gebildet werden soll.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.8.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Alexander Lösch, alex.bike@gmx.de, +49 (0)9704 6969 oder +49 (0)176 56594336

3. bis 6.10.2024 9th International N-scale convention in Lány (Prague – CZ)

🏠 Bechnerův statek, Masarykovo náměstí 18, CZ-27061 Lány

N Model operation of central Europe system based on prototype operation in early 70s. Base on number of registered modules we plan to realize cross-

border operation ČSD/DB/ BDŽ/FS. Basic layout consists of N-RE modules, but all other N-scale modules are welcome, as long as they will operate with wheel sets with resistors using NEM standards. We welcome FREMO-N modules, which fulfill these standards. Operation of the layout will use DCC system using NMRA standards and LocoNet.

☎ Anmeldeschluss war der 15.5.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:

Daniel Buchtela,
daniel.buchtela@gmail.com,
+42 0606514045

3. bis 7.10.2024 FREMO:87 Herbsttreffen im DB-Museum in Nürnberg (DE)

🏠 DB-Museum Großer Festsaal, Lessingstraße 6, DE-90443 Nürnberg
HO Nebenbahnbetrieb mit deutschem und niederländischem Ast. Aufgrund der Raumgröße werden bevorzugt kleine Betriebsstellen eingeplant.

☎ Anmeldeschluss war der 31.5.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Robert Mrugalla, cnc-kleinserie@gmx.de, +49 151 17864237

10. bis 13.10.2024 2. HO-Old meeting in Jesenice u Rakovníka (CZ)

🏠 Kulturní dům Jesenice, CZ-27033 Jesenice u Rakovníka
HO HOe Focus: Local railway operations in the border area at the turn of the 20s and 30s.

A HO-Old arrangement ČSD is to be built with a small HOe branch. Transition to DRG is also planned.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.7.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Ondrej Roman, romanondrej@gmail.com

11. bis 13.10.2024 2. Spur-0-Basteltreffen in Göttingen (DE)

🏠 Boothaus Göttinger Faltbootfahrer, Kiesseestraße 148, DE-37083 Göttingen

0 Basteln und vorbereiten von Spur-0-Treffen

☎ Anmeldeschluss ist der 9.9.2024.

Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Friedrich Albrecht-Zantner,
fred.a-z-fremo@freenet.de,
+49 0163 1455545

17. bis 20.10.2024 Neben- und Privatbahntreffen 2024 in Rheda (DE)

🏠 Gesamtschule Rheda,
Fürst-Bentheim-Straße 55,
DE-33378 Rheda-Wiedenbrück
🚆 Verschiedene Privatbahnen nach Vorbild der OHE und der WLE, ausgehend von einer entsprechenden DB-Strecke im Sommer/Herbst 1966.
📞 Anmeldeschluss ist der 14.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Christoph Riegel,
christoph@westlipper.de

24. bis 27.10.2024 Osteuropäisches FREMO- Treffen 2024 in Hluk (CZ)

🏠 Sportzentrum Hluk
Boršická 1313, CZ-68725 Hluk
🚆🚆 Tschechoslowakei als Mittelpunkt Europas Ende der Achtziger Jahre.

H0-Arrangement mit der eingleisigen und zweigleisigen Hauptbahn sowie einer Lokalbahn und Übergang zum H0e-Netz.

Eisenbahnbetrieb bei ČSD, DR, DB, ÖBB, PKP und MÁV in der Epoche 4 also 1985 bis 1992.

📞 Anmeldeschluss ist der 14.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Martin Kejhar,
m.kejhar@onsemi.com,
+420 602518076

25. bis 30.10.2024 5. FREMO:32/32e Treffen in Gochsheim (DE)

🏠 Gochsheim, Frankenstraße 1,
DE-97469 Gochsheim
🚆 Als Arrangement ist eine eingleisige Regelpurstrecke mit einem Übergabebahnhof zur Schmalspurstrecke (Ie) geplant. Modulhöhe 130 cm.
📞 Anmeldeschluss ist der 1.8.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Elmar Kreß,
fremo32.gochsheim@t-online.de,
+49 (0)176 45619683

25. bis 30.10.2024 Regionaltreffen in Mammendorf (DE)

🏠 Mehrzweckhalle, Schulstraße 3,
DE-82291 Mammendorf
🚆🚆🚆 Bitte bei den einzelnen Baugrößen direkt nachfragen.
📞 Anmeldeschluss ist der 7.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Holger Riedel, h.riedl@gmx.de,
+49 (0)176 45604332

30.10. bis 2.11.2024 US H0 Steam and Early Diesel Treffen in Stuttgart (DE)

🏠 Stuttgart-Dürtlewang, Dürtlewangstraße 36, DE-70565 Stuttgart
🚆🚆 Wir planen ein Arrangement mit einer einspurigen US-Mainline mit Abzweig(en) in Nebenstrecke(n) mit Fahrzeugen zwischen 1945 und 1959, der sogenannten Transition Time.
📞 Anmeldeschluss ist der 27.7.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Andreas Letsch,
fremo-us@letsch.eu,
+49 (0)176 66639056

31.10. bis 3.11.2024 21. Regionaltreffen Rhein- Neckar-Pfalz in Hassloch (DE)

🏠 Pfalzhalle, Am Pfalzplatz 11,
DE-67454 Hassloch
🚆🚆🚆 Das Betriebsprogramm wird einen abwechslungsreichen Haupt- und Nebenbahnbetrieb um das Jahr 1968 sein. Das schließt Güterwagen mit Bremserhaus sowie Reisezugwagen aus. Erstmals werden die Bahnhöfe Weinheim und Gau-Odernheim teilnehmen. Für H0-PuKo lag der Redaktion noch kein Inhalt vor.

H0-US Maple Leaf Division: Angedacht ist eine eingleisige Nebenlinie der Canadian National im Bereich des VIA-Rail Corridor in der modernen Zeit. Durch den Anschluss an den Corridor herrscht für nordamerikanische Verhältnisse auf der Linie ein reger Personenverkehr. Den Güterverkehr im Hauptast übernimmt die CN, ein abzweigender Ast soll durch eine Shortline betrieben werden.

📞 Anmeldeschluss war der 30.6.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Bernhard Brieger (Anmeldungen bitte über die Treffenseite)

1. bis 3.11.2024 Great-britN und N-RE Treffen in Volkach am Main (DE)

🏠 Engertstraße 9, DE-97332 Volkach
🚆🚆 Great-britN: Angedacht ist der Zeitraum von 1989 bis 1990, also Era 8 at its best. Dargestellt wird eine eingleisige Hauptbahn vom Fiddle Yard über Parbourne nach Penzance. Nach Parbourne zweigt eine eingleisige Nebenbahn zum schottischen Endbahnhof Lochdubh ab. Während auf der Hauptbahn aufgrund der bestehenden Betriebsstellen der Personenverkehr dominieren wird (Local, Semifast und Fast Trains), wird auf der Nebenbahn der Güterverkehr mehr Bedeutung haben (Holz- und Schotterverkehr sowie etwas Einzelwagenverkehr). Die eingeplanten Streckenmodule sind größtenteils ausgestaltet. Bei den Betriebsstellen ist ein Teil noch nicht fertig gestaltet, aber nicht mehr komplette Spherholzwüsten.
📞 Anmeldeschluss war der 30.6.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Markus Ruß,
treffen@great-britn.de,
+49 (0)173 3608553

7. bis 10.11.2024 Värnamo Moduldaggar Autumn Meeting in Halmstad (SE)

🏠 Gullbrannagården
Eldsberga, SE-3960 Halmstad
🚆🚆 The theme of the meeting is Sweden with neighboring countries, era 5. In order for the track to be as good as possible, we reserve the right to add stations and loading places where they fit into the track regardless of the country of origin of the modules.
📞 Anmeldeschluss ist der 30.9.2024.
Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:
Johnny Malm, vmodul@vmjf.org

14. bis 17.11.2024 DK+ Jubiläumsträffen in Givskud(DK)

🏠 Givskud hallen,
Løveparkvej 2A, DK-7323 Givskud
🚆🚆 Ein dänisches Zentrum bildet den Rahmen für eine nordeuropäische Veranstaltung, bei der wir auf Verbindungen sowohl in die nördlichen als auch in die südlichen Länder hoffen. Der endgültige Zeitraum steht noch

nicht fest, der Ausgangspunkt wird jedoch in den 80er Jahren liegen und damit für den dänischen Teil viele GM-bespannte Personen- und Güterzüge beinhalten.

☎ Anmeldeschluss ist der 14.6.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Andreas Ravn Möller, andreas@ravnmoeller.dk

21. bis 24.11.2024 Kleinbahntage 2024 in Friedensau (DE)

🏠 Kulturscheune des Gästehauses der ThHF, An der Ihle 7b, DE-39291 Möckern-Friedensau

HO HOe Hier heißt es Kleinbahnatmosphäre satt. Diesmal dieseln wir. Es kommen alle Kleinbahnfans der DR in den 80er Jahren auf ihre Kosten.

☎ Anmeldeschluss ist der 31.7.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Mariano Arnold, mariano.arnold1977@googlemail.com, +49 (0)176 22180334

28.11. bis 1.12.2024 17. DRG-Treffen in Dreiskau-Muckern (DE)

🏠 Mehrzweckhalle Dreiskau-Muckern, Rittergutshof 7, DE-04463 Großpösna

HO HOe Themenschwerpunkt bei H0-Old und H0e ist wieder ein Tschechien/Deutschland übergreifender Grenzverkehr mit epochengerechten Fahrzeugen in diesen Baugrößen.

☎ Anmeldeschluss ist der 31.7.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Kay Silabetzschky, kay_silabetzschky@gmx.de

29.11. bis 1.12.2024 FREMO:87-Treffen met knutselen in Nieuw Beijerland (NL)

🏠 Nieuw-Beijerland, Marktvelde 9, NL-3264 AL Nieuw-Beijerland

HO HOe Lokaalbaar op de grens van Gelderland en Friesland, tussen 1949 en 1957. Hoofdlijn van Doetinchem via Hattem en Wapenveld naar een fiddle. Tramlijn van Hattem Doetinchem via Lichtenvoorde Dorp en St. Nicolaasga naar Lichtenvoorde-Groenlo.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.8.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen:

Paul Hartman,
paul.hartman@hetnet.nl,
+31 544 376512

6. bis 8.12.2024 Regionale bijeenkomst Noord Nederland in Gieterveen (NL)

🏠 Gieterveen "ous hoes", Bonnerveen 7, NL-9511 PM Gieterveen

HO HOm H0-Europa: deutsch-niederländische Nebenbahn um 1966 bis 1970, mit Schwerpunkt auf dem Güterverkehr. Der Fokus liegt auf NS mit begrenzter DB und Schmalspur. Hafen, Industrie und Strecke sind gewünscht. Die Norm ist RP 25.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.8.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Adriaan Bodewits, fremo.gieterveen@gmail.com, +31 (0)6 42059779

2. bis 6.1.2025 7. FREMO-USA Wintertreffen Süd in Waldenburg (DE)

🏠 Waldenburg Berufsskolleg, Eichenstraße 11, DE-74638 Waldenburg

HO HO N FREMO US-fine: Das Gesamtkonzept von 2024 wird beibehalten. Es soll eine eingleisige Strecke mit abzweigender Branchline gestaltet werden, die sowohl das Fahren von Zügen, als auch intensiven Rangierbetrieb ermöglicht. Der Zeitraum sind die Jahre von 2000 bis zur Gegenwart, dieser wird noch genauer definiert. americaN: Hier lagen der Redaktion noch keine Inhalte vor.

H0fine: Wir wollen wieder eine DB-Nebenbahn und eine Privatbahnstrecke aufbauen. Beim gespielten Zeitraum werden wir uns wohl wieder an den Jahren 1963 bis 1966 orientieren. Allerdings kann dies auch noch geändert werden, so gewünscht.

Alle Fahrzeuge und Betriebsstellen müssen den Anforderungen der H0fine-Norm entsprechen.

☎ Anmeldeschluss ist der 10.11.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Peter Spitzer

6. bis 9.2.2025 18. FREMOdern in Kolding (DK)

🏠 Pulzion (KFUM-Hallen), Peter Tofts Vej 21, DK-6000 Kolding

HO Wir planen eine mittelgroße Strecke mit entsprechende Abzweige zum Neben- und Industriebahnen.

Die Zeit ist zwischen 1984 und 1992. Thema ist Personen und Güterverkehr in der modernen Zeit. Zu Thema und Epoche bitte passende Fahrzeuge mitbringen.

☎ Anmeldeschluss ist der 1.8.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Jens Ehlers, fremoderndk-tref@ffmm.dk

13. bis 16.3.2025 9. americaN Nordtreffen in Delmenhorst (DE)

🏠 Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur, Am Turbinenhaus 12, DE-27749 Delmenhorst

N Amerikanische Haupt- und Nebenbahnen

☎ Anmeldeschluss ist der 1.12.2024. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Peter Gössel, pe@gossellundpartner.de

27. bis 30.3.2025 Arendals Treffet 2025 in Nedenes (NO)

Arendal/Nedenes hallen.

Natvigveien 66, NO-4843 Nedenes
HO This time we will built a fictive layout with focus on "How Norwegian lines could look like" with eventually connection to neighboring countries. We hope modules from several countries will participate, and are hoping for an extensive and exciting Norwegian ++ layout.

We have 1.200 m² available in the hall, and hope to fully utilize this. The layout will focus on the Norwegian/European epoch 3 (1960 to 1970), with main lines and sidelines in Norway. We will be using Norwegian diesel, steam and electrical locomotives. For border crossing lines and "abroad" local type of loco and wagons will be used.

☎ Anmeldeschluss ist der 6.1.2025. Treffenverantwortlicher und Kontakt für Anmeldungen: Nils-Arild Henriksen



FREMO Kalender

Stand: 3. Juni 2024

10. – 14.7.2024	Győr (HU)	4. Raaber-Treffen Győr
25. – 28.7.2024	Petersberg (DE)	H0fine-Treffen Petersberg
1. – 4.8.2024	Bisingen (DE)	H0-RE Epoche 4 Nebenbahntreffen
6. – 11.8.2024	Ubstadt (DE)	7. Sommertreffen SW-Division
6. – 11.8.2024	St. Veit an der Glan (AT)	Epoche-4-Treffen
14. – 18.8.2024	Bad Wilsnack (DE)	Sommertreffen I/IIe DR/DB Epoche 3/4
14. – 18.8.2024	Sontheim an der Brenz (DE)	9. Sontheimer Regionaltreffen
15. – 18.8.2024	Fagerhult (Habo) (SE)	americaN in Fagerhult
15. – 18.8.2024	Annweiler am Trifels (DE)	Südpfalz Treffen Epoch 3
16. – 18.8.2024	Offenburg (DE)	Basteltreffen in Offenburg
19. – 22.9.2024	Groitzsch (DE)	DR-Regionaltreffen Sachsen Epoche 4
19. – 22.9.2024	Givskud (DK)	US moderne og Dansk Privatbane
21. – 22.9.2024	Ludwigshafen am Rhein (DE)	Modulbautreffen XXL
26. – 29.9.2024	Kolding (DK)	17. FREMOdern-Treffen
26. – 29.9.2024	Bardowick (DE)	Erstes 50er-Jahre-Treffen
2. – 7.10.2024	Eutin (DE)	Erstes H0 Europa Regionaltreffen Süd-Ostholstein
3. – 6.10.2024	Elfershausen (DE)	8. FREMO H0e Schmalspur-Herbsttreffen
3. – 6.10.2024	Praha (CZ)	9th international N-scale convention Prague
3. – 6.10.2024	Langhagen (DE)	Basteltreffen Modulbau, Gestaltung und Elektronik *
3. – 7.10.2024	Nürnberg (DE)	FREMO:87 Herbsttreffen im DB-Museum
3. – 7.10.2024	Lány (CZ)	2. H0-Old meeting
10. – 13.10.2024	Jesenice u Rakovníka (CZ)	2. H0-Old meeting in Czech Republic
11. – 13.10.2024	Göttingen (DE)	Zweites Spur-0 Basteltreffen
17. – 20.10.2024	Rheda-Wiedenbrück (DE)	Neben- und Privatbahntreffen Rheda 2024
19. – 19.10.2024	Amersfoort (NL)	Basteltreffen *
24. – 27.10.2024	Hluk (CZ)	Osteuropäisches FREMO-Treffen H0 und H0e
24. – 27.10.2024	Lier (NO)	Branchline steam meeting epoch 3 *
25. – 30.10.2024	Gochsheim (DE)	5. FREMO:32/32e Treffen
25. – 30.10.2024	Mammendorf (DE)	Regionaltreffen
30.10. – 2.11.2024	Stuttgart (DE)	US H0 Steam and Early Diesel Treffen
31.10 – 3.11.2024	Hassloch (DE)	21. Regionaltreffen Rhein-Neckar-Pfalz
1. – 3.11.2024	Volkach (DE)	Great-britN und N-RE-Treffen
7. – 10.11.2024	Halmstad (SE)	Värnamo Moduldagar Autumn Meeting
14. – 17.11.2024	Givskud (DK)	DK+ Givskud
21. – 24.11.2024	Möckern-Friedensau (DE)	Kleinbahntage Friedensau 2024
28.11. – 1.12.2024	Großpösna (DE)	17. DRG-Treffen in Dreiskau-Muckern
29.11. – 1.12.2024	Nieuw-Beijerland (NL)	FREMO:87 NL-Treffen met knutselen
6. – 8.12.2024	Gieterveen (NL)	Regionale bijeenkomst Noord Nederland, Emsland

* beantragte oder geplante und noch nicht genehmigte Treffen

Die FREMO-Treffen sind keine öffentlichen Veranstaltungen und werden insofern auch nicht in der Presse oder Fachpresse bekannt gegeben. Interessenten wenden sich bitte direkt an den FREMO oder nutzen die Adressen und Ansprechpartner der FREMO-Stammtische. Auf diesem Wege sind Besucher herzlich willkommen.

Hp1 in eigener Sache

Unser Hp1 Modellbahn ist eine Vereinszeitschrift. Deshalb wird diese auch von einem kleinen Kreis von Mitgliedern – dem Redaktionsteam – „gemacht“. Das bedeutet allerdings nicht, dass dieser kleine Kreis von Mitgliedern auch die Zeitschrift „schreibt“. Schickt uns neue und in-

teressante Artikel, um aus „unserem“ Hp1 Modellbahn eine Zeitschrift „von (Betriebs-) Modellbahnern für Modellbahner“ zu machen.

Diese Artikel sollten als Word- oder Text-Datei zur Verfügung gestellt werden. Bei den Bildern gilt: entweder glänzende Abzüge im Format 10 × 15 cm, möglichst mit hellem Hintergrund und nicht zu harten Kontrasten oder digital mit einer Auflö-

sung von 300 dpi bzw. mindestens 1.800 × 1.200 Pixeln. Das entspricht etwa 150 × 100 mm.

Damit die Datenmenge beim Versand an die Redaktion nicht zu groß wird, empfiehlt sich das jpg-Format. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass das Sichern der Bilder grundsätzlich mit **maximaler Qualität** vorgenommen wird 

Euer Redaktionsteam

Stammtische/
Regulars' tables



Allgemeines

Diese Liste enthält nur die nötigsten Kurzinfos – sie sind weitgehend auch im fremo-net zu finden: www.fremo-net.eu/about/stammtische/stammtisch-uebersicht

FREMO-Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Die Treffen können ausfallen oder verlegt werden – deshalb bitte vorherige Kontaktaufnahme!

📅 = Wann/When

📍 = Wo/Where

☎ = Kontakt/Contact

Änderungen bitte direkt an:

Knut Habicht,

knut.habicht@fremo-net.eu

Altenweddingen Spur-II-Stammtisch

📅 7.9. und 28.12.2024

📍 Mitteldeutscher Spur-II-Stammtisch

☎ spurII-fremo@vodafoneemail.de

Berlin – Brandenburg

📅 3. Mi für B-Mitte ab 18:00 Uhr

📍 Sophiencamp, Große Hamburger Straße 37, 10115 Berlin-Mitte,

☎ Heiko Herholz, +49 (0)176 51307543

📅 Dienstag für West in Wustermark

📍 il-campo.pizza

☎ Heiko Herholz, +49 176 51307543

Braunschweig – N-Bahn-Stammtisch

📅 1. Mo im Monat ab 19:00 Uhr

📍 Vereinsheim Eichtal e.V., Gartenkamp 22 (hinter Praktiker-Baumarkt/Verlängerung der Varrentrappstraße)

☎ Ubbo Lanske, +49 (0)5304 930045, ubbo.lanske@gmx.de

Braunschweig – H0-Regionalgruppe

📅 4. Mi im Monat

📍 Gemeindehaus in Groß Brunnsrode (Dorfstraße gegenüber Kirche)

☎ Ludger Hanke, +49 (0)5374 3835, ludger.hanke@fremo-net.eu

Andreas Stüber, +49 (0)151 12202067, stueberandi@online.de

Dortmund Ruhrgebiet

📅 4. Fr im Monat

📍 MEC Dortmund,

Brüderweg 22–24, 44135 Dortmund

☎ Rainer Nils,

+49 (0)173 8342892 und

Guido Felser, +49 (0)176 81006024.

Bitte Anmeldung, keine Klingel!

Dresden-Leipzig H0-US East-Div.

📅 Letzter Fr im Monat

📍 ungerade Monate in Dresden, gerade Monate in Leipzig

☎ Dresden: Michael Kreiser,

michael-kreiser@t-online.de

Leipzig: Thomas Linke,

linke.tomi@t-online.de

Münsterland/Gelderland/Overijssel

📅 Nach Absprache, Termine unter www.muehlenroda.de/fremo

📍 Nach Absprache in D oder NL

☎ Claudia Mühl, +49 (0)175 4159813

Frankfurt/Main und Rhein-Main

📅 2. Mi im Monat ab 19:00 Uhr

📍 Gaststätte „Apfelwein-Müller“, Hauptstraße 287, D-65760 Eschborn

☎ Heijo Reindl, +49 (0)160 7109507, hreindl@gmx.de

Rhein-Main Spur-0

📅 Alle 4 bis 6 Wochen

📍 Gaststätte „Arche Nova“,

Kasseler Straße 1a,

60486 Frankfurt-Bockenheim,

Nähe Ffm-Westbahnhof

☎ Robin Blümmler, +49 (0)6181 53280

Gütersloh

📅 3. Do im Monat (außer Juni, Juli und Dezember)

📍 siehe Yahoo-Group

☎ Kai Elias, +49 (0)5241 9986850, kai.elias@web.de

Hamburg – H0

📅 3. Do im Monat ab 18:00 Uhr

📍 Halle 13, Hellbrookstraße 2, 22305 Hamburg (U-Bahn Hauptwerkstatt)

☎ Carsten Möller,

carsten-moeller@fremo-net.eu

Hamburg – US 0 Scale Division

📅 3. Do im Monat ab 18:00 Uhr

📍 Halle 13, Hellbrookstraße 2, 22305 Hamburg (U-Bahn Hauptwerkstatt)

☎ Eckhard Baer, +49 (0)176 49156913, eckhardbaer@yahoo.de oder

Jürgen Dannenberg,

juergen.dannenberg@yahoo.de

Hannover

📅 Jeden Mi 18:00 bis 22:00 Uhr

📍 Im Freizeitheim,

D-30451 Hannover-Linden,

Windheimstraße 4

☎ H0: Gottfried Spicher,

+49 (0)5101 915727,

gottfried@spicher-online.de

H0m: Martin Pischky,

+49 (0)511 7000665,

martin@pischky.de

H0e: Michael Dettmer,

+49 (0)5027 9492940,

michael.dettmer@gmx.de

Herford/Minden/Bad Oeynhausen

📅 Jeden Do um 20:00 Uhr

📍 An wechselnden Treffpunkten

☎ R. Maether, +49 (0)5221.65765,

rainer.maether@t-online.de

Mathias Hesse, +49 (0)151 58732837,

mathias.hesse@yahoo.de

Kiel

📅 2. Do ab 19:00 Uhr in den ungeraden Monaten und in den geraden Monaten als Videokonferenz

📍 Hotel-Restaurant Catharinenberg, Hamburger Chaussee 21,

24113 Molfsee

☎ Rüdiger Kaehn,

+49 (0)171 7805854, rukae@gmx.de

Köln/Bonn – H0

📅 3. Do im Monat ab 19:00 Uhr

📍 Vereinsheim der EMFS im Niederdollendorfer Güterschuppen

☎ Michael Lutzer,

+49 (0)172 2188349,

michael.lutzer@dlr.de

Köln/Bonn – 0-Schmalspur

📅 1. Mi (Bautag) und 3. Fr (Fahrtag) im Monat ab 19:00 Uhr

📍 In den Räumen des OEC, Köln-Porz, am Bahnhof, Ladestraße

☎ Andreas Blachut,

+49 (0)221 24516, blachbach@web.de

Leipzig

📅 Alle 1 bis 2 Monate ab 19:00 Uhr

📍 An wechselnden Treffpunkten

☎ Mario Graul,

mario.graul@gmx.de

München

📅 Regelmäßig, Termin erfragen

📍 An wechselnden Treffpunkten

☎ Holger Riedel,

kontakt@fremo-sued.de

Niederrhein Aachen bis Krefeld*

📅 Unregelmäßig

📍 An wechselnden Treffpunkten

☎ Ralf Maischak, ralf@maischak.de

oder Knut Habicht,

knut.habicht@fremo-net.eu

Nürnberg – Franken

- 📅 Letzter Do im Monat
- 📅 An wechselnden Treffpunkten
- 📞 stammtisch@fremo-franken.de

Oldenburg*

- 📅 Letzter Di im Monat um 20 Uhr
- 📅 An wechselnden Treffpunkten
- 📞 Frank Hänsch,
frank.haensch@gmx.de

Offenburg – Mittelbaden*

- 📅 I.d. Regel 1. Mo im Monat ab 16 Uhr
- 📅 MEC Offenburg,
Prinz-Eugen-Straße 80
- 📞 Christian Sauer, +49 (0)175 3413363,
chrispiro@arcor.de

Ostholstein-Lübeck

- 📅 Bei Christian Lohnau erfragen
- 📞 Christian Lohnau,
stammtisch@ig-mbhl.de

Regensburg – Oberpfalz

- 📅 1. Do im Monat ab 19:30 Uhr
- 📅 Vereinsheim des RSWE e.V.,
Regensburger Str. 19, 93092 Barbing,
Infos und Anfahrt unter www.rswe.de
- 📞 Franziskus Müller,
+49 (0)1575 5672463,
mueller.franziskus@hotmail.de

Rhein-Neckar-Pfalz

- 📅 3. Sa im Monat Basteltreff von 10 bis 18 Uhr
- 📅 andreas-nohaft.de unter Kalender
- 📞 Andreas Nohaft,
+49 (0)6239 9953181,
fremo@modellbahndecals.de

Rhein-Ruhr, Niederrhein und Düsseldorf*

- 📅 3. Fr im Monat
- 📅 Ristorante Flori,
Kastanienstraße 43, 47829 Krefeld
- 📞 FREMO-Forum unter Rhein-Ruhr

Saar-Lor-Lux*

- 📅 2. Fr in den geraden Monaten
- 📅 An wechselnden Treffpunkten
- 📞 Kurt G. Walter, +49 (0)6782 4989,
fremo@bildgruss.de

Stuttgart – H0/H0c

- 📅 Fr, 1 x im Monat um 19:30 Uhr
- 📅 An wechselnden Treffpunkten
- 📞 Thomas-Steffen Langner,
+49 (0)711 3155480,
th.langner@aw-cannstatt.de

Stuttgart – Spur 0

- 📅 Regionalgruppe Südwest
- 📅 Unregelmäßig

- 📅 An wechselnden Treffpunkten
- 📞 Martin Graf,
+49 (0)711 4844044,
info@fremo-suedwest.de

Southwest-Division

- 📅 Alle sechs Wochen ab 19 Uhr
- 📅 SC Bulach, Lohwiesenweg 12,
DE-76135 Karlsruhe oder FC Germania 03, Friedrichsfelder Eck 2,
DE-68229 Mannheim
- 📞 Über fremo-net

Süd-Niedersachsen – Nordhessen

- 📅 1. Di oder Mi im Monat ab 19 Uhr
- 📅 Gasthaus Waldmann, Lange Straße 30, 37249 Neu-Eichenberg
- 📞 Andreas Boecker,
+49 (0)5521 7306540,
baureihe50@yahoo.de

Ulm – Oberschwaben

- 📅 2. Mi im Monat ab 18:30 Uhr
- 📅 Café Kult, Brenzer Straße 30, 89567 Sontheim
- 📞 Uwe Siedentop, +49 (0)7321 941748

Aarhus (DK)

- 📅 3. Mi im Monat ab 19 Uhr Vi mødes kl. 19 den 3. onsdag i måneden
- 📅 Brogården, Søndergade 26, DK-8382 Hinnerup
- 📞 Søren Bendtsen, skb@sdmjk.dk

Copenhagen – N-Regionalgruppe (DK)

- 📅 1. Mo im Monat ab 19 Uhr, Vi mødes den 1. mandag i måneden kl 19.
- 📞 kontakt@n-re.dk

Kolding (DK)

- 📅 2. Di im Monat, 2. tirsdag i måneden, kl. 19 Uhr.
- 📅 Kolding Modeljernbaneklub, Julivænget 80 B, DK-6000 Kolding
- 📞 Martin Wilde,
martin.der.wilde@gmail.dk

FREMOdern (DK)

- 📅 2. Do im Monat 19 Uhr, Vi mødes den 2. torsdag i måneden kl. 19.
- 📅 KUC, Aagade 27, DK-6000 Kolding
- 📞 Jens Ehlers,
jens.ehlers@fremo-net.eu

Vejen (DK)

- 📅 1. Fr im Monat ab 19 Uhr
- 📞 Joergen Saxtorff-Rasmussen,
josax1978@gmail.com

FREMO Suomi (FI)

- 📅 1st Tuesday of month at 6 pm

- 📅 Rest. Vlatava, Elielinaukio 2, FI-00100 Helsinki (near main station)
- 📞 Kari Hovinmaa, +358 (0)50 2808

Niederland – Rotterdam (NL)

- 📅 Volgens afspraak
- 📅 Per bijeenkomst wisselend
- 📞 Edgar Snijders, +31 (0)61 9295872,
edgar@snijders-bos.nl

FREMO Norge (NO)

- 📅 Bei Halvor Sannæs erfragen
- 📞 Halvor Sannæs, +47 (0)91 177667,
halvor.sannaes@fremo-net.eu

Graz (AT)

- 📅 2. Di im Monat um 18:30 Uhr
- 📅 Rudolf Erlebnisbrauerei,
Eggenberger Allee 91, AT-8020 Graz
- 📞 DI (FH) Thomas Kofler,
+43 664 5703304, www.mbv-graz.at

Wien (AT) – FREMO-H0

- 📅 2. Di im Monat ab 19 Uhr
- 📅 Restaurant Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 244, AT-1230 Wien
- 📞 Otto Celouch, +43 (0) 664 4824526,
otto.celouch@aon.at

Wien (AT) – Schmalspurstammtisch

- 📅 1. Di im Monat ab 18 Uhr (Zeit und Ort kann wechseln, bitte vorher anfragen.)
- 📅 Restaurant Sternberg,
AT-1220 Wien, Industriestraße 65
- 📞 Alfred Vorlicek, +43 (0) 664 6185344,
alfred@vorlicek.at,

Wien (AT) – FREMO-Localbahn*

- 📅 Jeden 4. Do im Monat ab 18 Uhr verabredetes Basteln
- 📅 WORKandSTORE, Rennweg 47, AT-1030 Wien – Linien 71, O, 74 A, S 1, S 2, S 3, S 7, S 45, S 50, ÖBB. Sowie jeden Do ab 18:00 Uhr freies Lokalbahnbasteln. Nicht-FREMO-Mitglieder und „Neulinge“ bitte anmelden.
- 📞 Manfred Bayer-Lemerz,
stammtisch@localbahn.at

Zürich (CH)*

- 📅 1. Mi im Monat, 18 bis 22 Uhr
- 📅 SBB Restaurant Oase, Zürich Hbf Nordtrakt, Eingang 1 im 3. Stock, Museumsstrasse 1, CH-8001 Zürich
- 📞 Urs Isenring, +41 (0)79 7280462,
fremo-schweiz@gmx.ch

Czech local group (CZ)

- 📅 Siehe www.zababov.eu
- 📞 Zdenek Valter, zv@zababov.cz,
+420 (0)604 701342

* Anmeldung beim ersten Besuch!

Ein starkes Team

mc²

Flexibel

für den Anschluss von digitalen Steuergeräten diverser Hersteller

100 % unabhängig

von Apps oder Betriebssystemen durch integriertes Web-Interface

Genial einfach

Konfiguration und Decoderprogrammierung mit Smartphone, Tablet und PC

Universell

für DCC (14, 28, 128 Fahrstufen), DCC-A, RailCom, MM, MM2, m3, s88-N, X-Net, L-Net, BiDiB, CAN

Offen

für alle Bedienkonzepte vom digitalen (Hand-)Steuergerät über Smartphone und Tablet bis zum PC

Stark

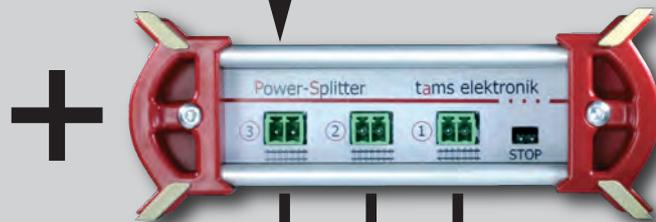
integrierter Booster mit 6,5 A (V2-6) oder 9 A (V2-9)

neu in Version 2: galvanisch getrennte LocoNet-Schnittstelle

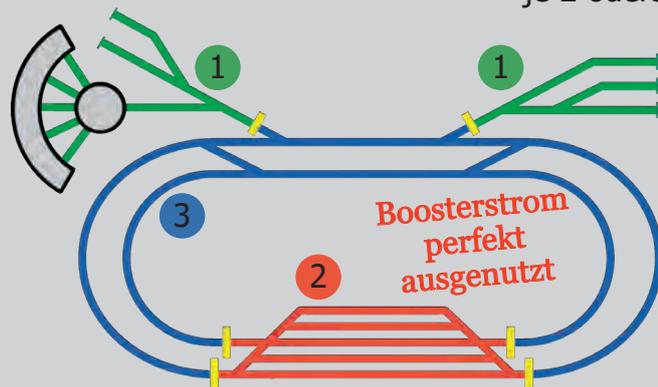
Bis Nenngröße H0: bis zu 3 Boosterabschnitte mit dem internen Booster versorgen



Version V2-6: 6,5 A
Version V2-9: 9 A



3 Abschnitte mit je 2 oder 3 A



Das Power-Splitter-"PLUS":

identische Gleisspannung und 100% synchrone Durchlaufzeit der Signale in allen Abschnitten

tams elektronik

www.tams-online.de

